

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Genauer inspiziert

Die neuen
LKW-Bühnen

Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt



Die Aussichten für 2016 - Minikrane kommen in Schwung - Neueste Ladekrane

IN 40
SEKUNDEN VOLL
AUSGEFAHREN

ERHÖHTE
PLATTFORMTRAGFÄHIGKEIT

UNÜBERTROFFENE LEISTUNG

SCHLAGFESTE
DURATOUGH-HAUBEN

JLG® TELESKOPBÜHNEN DER MITTELKLASSE – ERHÖHTE TRAGFÄHIGKEIT UND HUBGESCHWINDIGKEIT

Steigern Sie Ihre Produktivität mit den neuen Teleskopbühnen 400S und 460SJ. Höhere Hubgeschwindigkeiten bedeuten, dass Bediener mehr Zeit für die eigentliche Arbeit haben und weniger Zeit für die Positionierung der Ausleger benötigen. Mit einer erhöhten Plattformtragfähigkeit und einem erweiterten Arbeitsraum arbeiten Bediener wesentlich effizienter. Zusätzlich erleichtern die neuen schlagfesten DuraTough-Hauben mit ihrem modernen Design die Durchführung von Wartungsarbeiten.

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com/en-gb/destination/boom-lifts

JLG
reaching out.



November 2015
18. Jahrgang | Nr. 131

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag

Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz,

Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

⊕ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie Online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net www.Vertikal.net	: The Vertical Press : PO box 6998 Brackley : NN13 5WY. UK : Tel.: +44(0)8448 155900 : Fax: +44(0)1295 768223 : info@vertikal.net : www.vertikal.net
---	--

© The Vertical Press Ltd 2015
ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema 19

Viel Gesprächsstoff liefern neue Features und neue Modelle



33 Wie wird 2016?

27 Durch und durch durchgesetzt



Volle Ladung 37



Mobile Hafentechnik 40



Grove findet den Fluss 43



Stetig nach oben 46



Volles Forum 47



Panorama

Messekalender

5

Neuste Nachrichten

7

Neuer Spierings-Kran /
Sennebogen baut neues Werk /
Großeinkauf von BMS

Maschinen

Nix wie rauf

19

Starker Run herrscht auf die kleinen LKW-Bühnen bis 3,5 Tonnen. Wie neue Hersteller nun mitmischen, berichtet Alexander Ochs.

Durch und durch durchgesetzt

27

Früher belächelt, haben sich Minikrane mittlerweile fest etabliert. Alles Neue von Rüdiger Kopf.

Europas größter Minikranpark

29

Mit 50 neuen Maedas mausert sich Beyer Mietservice zur Nummer 1.

Volle Ladung

37

Was sich rund um Ladekrane tut, fasst *Kran & Bühne* zusammen.

Mobile Hafentechnik

40

Was sich an der Kaikante und offshore für neue Gerätschaften tummeln, erfahren Sie hier.

Menschen

Was erwartet uns 2016?

33

Kran & Bühne hat sich in der Branche umgehört: Die Stimmen reichen von Zuversicht bis zum Platzen der Seifenblase.

Michel Denis im Interview

45

Der Manitou-Chef stellt sich den Fragen von Rüdiger Kopf rund um die Neuausrichtung des Herstellers.

Events

Grove findet den Fluss

43

Manitowoc auf dem Weg zur Fließfertigung: Rüdiger Kopf war vor Ort.

Stetig nach oben

46

Viel Neues: Alexander Ochs war zu Besuch bei ATN im Südwesten Frankreichs.

Volles Forum

47

Zum fünften Mal hat Gardemann zu seinem Arbeitssicherheits-Forum eingeladen.

Einblick

49

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt.

Webseitenverzeichnis

50

K & B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden

52

Scomlog wird kleiner / Kamera wird clever / Seilzug wird modular / Lötten wird leichter

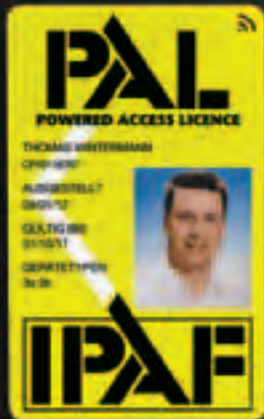
Kleinanzeigen

53

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

Branchentreff Turmdrehkrane



Der VDBUM lädt zum Branchentreff Turmdrehkrane mit Werksbesuch bei Liebherr
8.-9. Dezember 2015; Biberach, Deutschland

Tel: 0421 22239-116; Fax: 0421 22239-10

bbi Arbeitsbühnenforum



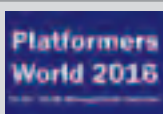
Informationen rund um die Arbeitsbühnen
25.-26. März 2016; Friedewald
Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

bauma 2016



Die weltgrößte Baumesse in der 31. Auflage
11.-17. April 2016; München
Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

Platformers' World 2016



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen – diesmal wieder in Hannover
31. Mai – 3. Juni 2016; Hannover
Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

IAA Nutzfahrzeuge



Größte Nutzfahrzeuge Ausstellung
22.-29. September 2016; Hannover

Tel: 030 897842 0; Fax: 030 897842 600

Messekalender Ausland

Batimat 2015



Französische Baumesse
2.-6. November 2015; Paris, France

Tel: +33 (0)1 47565184; Fax: +33 (0)1 47565193

Swissbau 2016



Schweizer Baufachmesse
12.-16. Januar 2016; Basel, Schweiz
Tel: +41 (0)582002020; Fax: +41 (0) 582062188

IPAF Summit



IPAF-Treffen und IAPA Award-Preisverleihung
17. März 2016; Madrid, Spanien
Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

Vertikal Days



„A meeting of minds“
15.-16. Mai 2016; Haydock, England
Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295 768223

JDL Mediterranée



Das Event rund um Krane, Bühnen und Stapler in Frankreich
12.-14. Oktober 2016; Marseille, Frankreich
Tel: +33 (0)606809016



Krisenbewältigung

Plötzlich sind sie da: die Millionen. Nein, nicht Euro – Menschen. Und Europa? Die Gemeinschaft war in der Flüchtlingskrise nur eines: unvorbereitet. Wer so reagieren muss, hechelt stets hinterher. Jetzt müssen in Rekordzeit Unterkünfte geschaffen werden und das gleichgültig, ob die Menschen letztlich langfristig bleiben. Die Politik legt leider oft eine „Vogel-Strauß-Mentalität“ an den Tag. Den Kopf in den Sand stecken und schon ist das Problem weg. Und die Wirtschaft. Auch hier gibt es aktuell mit Volkswagen das Gegenbeispiel. Hier ist die Führungsspitze „überrascht“ von dem Abgas-Skandal. Um solch eine Überraschung aber echt aussehen zu lassen, ist aktives Wegsehen von Nöten.

Doch was bedeutet das für die Zukunft? Bei den Flüchtlingen wird der Staat Geld lockermachen, das an anderer Stelle nicht eingesetzt wird. Das Positive: Es wird also auf jeden Fall investiert. Das Ungewisse: Wohin die Gelder fließen, ist noch nicht ausgemacht. In den Bau von Unterkünften und mittelfristig in den sozialen Wohnungsbau oder in die Integration der Menschen, also in Deutschkurse und Schulungen? Auf jeden Fall werden die Planungen anders ausfallen, als noch Anfang 2015 für das kommende Jahr gedacht. Der eine wird profitieren, andere nicht.

Und die VW-Krise? Nun, zweifelsohne werden auch die Investitionen des Konzerns überdacht und sei es nur, dass die geplante Summe über mehrere Jahre gestreckt wird.

Kommt jetzt also der Crash? Nach der Ukraine-Krise sank zwar das Russland-Geschäft bei vielen Unternehmen, ein Crash kam aber nicht. VW ist zwar groß, aber auch hier werden sich anderweitig Geschäfte generieren. Denn wenn VW nicht den Wagen verkauft, macht es jemand anderes. Oder um es mit den Worten von BKL-Geschäftsführer Alexander Volz zu sagen: „Gebaut wird immer.“

Und die Flüchtlingskrise. Das wird die Politik entscheiden – hoffentlich im Interesse der Bundesbürger.

Ihr

RÜDIGER KOPF

Ihre Nummer 1 für Minikrane

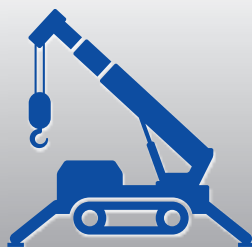
50 neue Krane im Mietpark

Raupenkrane



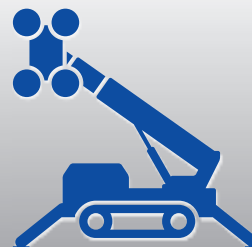
Tragkraft bis 6.000 kg
Arbeitshöhe bis 22 m

Minikrane



Tragkraft bis 3.800 kg
Arbeitshöhe bis 21 m

Spezialkrane



Glaskran, Kranspitze,
Knickarm (Jib), Winde



Aktueller Mietgerätekatalog:
[www.beyer-mietservice.de/
service/downloads](http://www.beyer-mietservice.de/service/downloads)



Einsatzberichte und
Bedienvideos:
www.youtube.com/BeyerTV



Beyer-Mietservice
Smartphone App:
www.beyer-mietservice.de/app



Werden Sie unser Fan:
[www.facebook.com/
BeyerMietservice](http://www.facebook.com/BeyerMietservice)

kostenlose Miethotline 0800 092 99 70



Sennebogen baut aus



Neuer Spierings

„Noch optimaler“

Sennebogen erweitert am Standort Straubing-Hafen seine Produktions- und Lagerflächen um rund 35.000 Quadratmeter. Zusätzlich entsteht eine neue Produktionshalle mit etwa 6.700 Quadratmetern zur Montage und Lackierung von Großkomponenten sowie für Finish und Qualitätskontrolle. Mit dieser Investition rüstet sich das Unternehmen für die Zukunft – und schafft Produktionskapazität im Großmaschinenbereich. Dabei wurde das Werk II in Straubing erst im Jahr 2008 eröffnet. Mittlerweile werden im Werk II vorrangig Großmaschinen mit bis zu 300 Tonnen

Einsatzgewicht produziert, getestet und für den Versand in alle Welt vorbereitet. Mit seinem 300-Tonnen-Seilbagger stößt Sennebogen öfters an Grenzen in der Produktion. „Um diese Marktanforderungen auch zukünftig bestens erfüllen zu können, sind Zukunftsinvestitionen wie diese notwendig“, so Walter Sennebogen. Geschäftsführer Erich Sennebogen führt aus: „Wir investieren schon heute in die Zukunft, um auch in den kommenden Jahren Qualitätsprodukte aus Straubing liefern zu können und die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern.“ <<

Komplett überarbeitet

Der niederländische Kranhersteller Spierings hat seinen komplett überarbeiteten SK 597-AT4 jetzt erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Der Kran mit 48-Meter-Ausleger ersetzt den SK 498-AT4, dessen Auslegerlänge 44 Meter beträgt. Zu den Verbesserungen zählen neue Scheibenbremsen, ein neuer DAF Euro 6-Motor, zwei neue Wipp-Positionen mit 15, 30 und 45 Grad sowie eine neue Krankabine. Weiterentwickelt wurde das Chassis, damit es die Achslasten einhält und trotzdem die gestiegene Traglast handeln kann: Auf 48 Metern hebt der

neue Kran jetzt 1.700 Kilogramm. Koos Spierings, Sales Manager für die Benelux-Länder und Großbritannien, sagt: „Mit dem neuen SK 597-AT4 haben wir eine Maschine, die sich perfekt eignet sowohl für Kranvermieter als auch für Endkunden. Die Ausladung von 48 Metern, kombiniert mit dem 2,75 Meter breiten Unterwagen, bietet viele Vorteile. Die Hubkraft von 1.700 Kilogramm auf 48 Metern und eine Hakenhöhe von über 59 Metern bei einem Winkel von 45 Grad schaffen eine ganze Reihe von Einsatzmöglichkeiten.“ <<

Neue Niederlassung

Magni macht's direkt

Der Teleskopladerhersteller Magni TH aus Italien strukturiert seinen Vertrieb um und ist seit August mit eigener Tochtergesellschaft in Deutschland am Start. In Lockhausen bei Bielefeld liegt der Sitz von Magni Deutschland. Dort ist ausreichend Platz für Büros, Hallen und Werkstätten. Die ersten Maschinen konnte Magni Deutschland bereits verkaufen. Dafür zu-

ständig ist Vertriebsleiter Gregor Schellen. „Ziel ist es, ein flächendeckendes Händlernetz aufzubauen“, gibt Schellen die Marschroute vor. Den technische Support macht zur Zeit noch Collé, denn dort ist das Know-how – mit rund 200 Magni-Maschinen in der Flotte – vorhanden. Mittelfristig will Magni das Heft allerdings selbst in die Hand nehmen. <<



Eine Ära geht zu Ende

Ron DeFeo tritt ab

Nicht nur, dass der US-Konzern über eine Fusion mit Konecranes verhandelt, nein, auch personell verändert sich etwas ganz Entscheidendes, nämlich die Besetzung des Chefessels: Ron DeFeo macht nach über 23 Jahren den Platz frei für John L. Garrison, Jr., der ab 2. November also den Posten des Chief Executive Officer bei Terex übernimmt. Damit endet eine Ära. Ron DeFeo wird nun Vorsitzender des Aufsichtsrats, allerdings nur bis zum Jahresende, und soll dem Unternehmen anschließend ein weiteres Jahr lang beratend zur Seite stehen. Garrison kommt vom US-Mischkonzern Textron, dessen Hubschraubersparte Bell Helicopter leitete er seit 2009 als CEO. Terex Lead Director David Sachs sagt: „Wir glauben, dass er der Richtige ist, um Terex und Konecranes Terex in die Zukunft zu führen.“ Wie dem auch sei – Garrison tritt allemal in große Fußstapfen. <<



ER +++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++

Im 3. Quartal hat **Haulotte** 104 Millionen Euro umgesetzt, ein Rückgang von acht Prozent im Jahresvergleich. Enttäuschend verlief vor allem das Geschäft in Europa und Südamerika mit einem Umsatzeinbruch von 21 beziehungsweise 29 Prozent. In Nordamerika erzielten die Franzosen ihr bestes Quartal überhaupt. Haulotte USA hat gerade einen neuen Standort in Virginia Beach bezogen.

Gizo mit Sitz in Bialystok im Osten Polens übernimmt Vertrieb, Ersatzteilhandel und Service der Maniaccess-Baureihe von **Manitou**. 30 Gelenkteleskope zwischen 12 und 28 Meter hat Gizo bereits erworben.

Der Branchenverband **IPAF** erfasst nun auch Unfälle in Zusammenhang mit Arbeitsbühnen, die sich in Brasilien ereignen, in seiner Unfalldatenbank. Darunter fallen tödliche Unfälle, aber auch Beinahe-Unfälle. Die gesamte Branche könne von diesen Daten profitieren, heißt es.

Dritte für Deutschlands Mitte: **Ommelift Deutschland** hat in Fulda seinen dritten Standort eröffnet. Seit Anfang September mit im Team ist nun Andreas Kaib, der von der neuen Niederlassung aus agieren wird. Doch damit nicht genug: „Wir expandieren weiter“, erklärt Geschäftsführer Yama Saha.

Der Stahlhersteller **Kobe Steel**, Mutterkonzern von **Kobelco Cranes**, schockt mit einer Gewinnwarnung: Um 58 Prozent werde dieser einbrechen. Hauptgründe seien rückläufige Baggerverkäufe in China sowie ein massiver Stromausfall im Stahlwerk Kakogawa.

Die Konzernzentrale von **Palfinger** ist nach zwei Jahren Bauzeit an ihren neuen Standort in Salzburg übersiedelt. Das explosive Wachstum der Firmengruppe machte dies nötig. Das viergeschossige Bürogebäude mit sternförmigem Grundriss hat eine Nutzfläche von 8.500 Quadratmetern und bietet Platz für bis zu 300 Mitarbeiter.

Der Ladekran- und Baggerhersteller **Atlas Maschinen** hat die finnische Firma Kivisampo als neuen Händler für Finnland gewonnen. Atlas-Inhaber Fil Filipov betont: „Atlas und Kivisampo ergänzen sich gegenseitig in ihren Stärken. Daher sind sie ideale Partner.“

Die **AST GmbH** aus Blaustein hat in neue, größere Räumlichkeiten bezogen, nur rund 800 Meter entfernt vom alten Standort. „Wir haben uns vergrößert und können nun zeitgleich mehrere Schulungen anbieten“, erläutern die Gründer Angelika und Matthias Müller.



Neue Optionen für Terex-Raupenkran

„Boom Booster“ für 3800

Terex hat eine Version seines sogenannten Boom Boosters für seinen 650-Tonnen-Raupenkran „Superlift 3800“ entwickelt. Damit lässt sich im Optimalfall die Tragkraft um 30 Prozent steigern. Der Boom Booster für den 3800 ist ab sofort sowohl für Neukrane als auch für bereits ausgelieferte Exemplare – als Retrofit – zu haben. Er besteht aus maximal sieben Auslegerstücken, die 3,50 Meter breit und zwölf Meter lang sind und so Auslegerlängen zwischen 24 und 84 Metern ermöglichen. Mit der traglaststeigernden Gittermaststruktur können die Hakenhöhe auf maximal 174 Meter erhöht und dabei bis zu 80 Tonnen gehoben werden.

Neu ist der optional erhältliche, teilbare Superlift-Rahmen namens „Split Tray“ mit einer „Stecktechnik“, der beim Aufrichten des Hauptauslegers – sowohl mit als auch ohne Boom Booster – zum Einsatz kommt: Ist der Hauptausleger aufgerichtet, kann das für den eigentlichen Hub nicht benötigte Gegengewicht einfach abgekoppelt werden. Der Kran wird dann



nur mit dem tatsächlich benötigten Superlift-Gegengewicht verfahren. Schließlich erlaubt der ebenfalls neu entwickelte Verstellrahmen „Flex Frame“, der den üblichen Telezylinder ersetzt, den Superlift-Gegengewichtsradius zwischen 13 bis 21 Metern einzustellen – und das bei vollem Ballast. <<



Arcomet eröffnet

Mitten in Brandenburg

Im brandenburgischen Niemegek unweit von Potsdam hat **Arcomet** eine neue Niederlassung eröffnet. Das Kranvermietunternehmen verfügt damit neben seinem deutschen Sitz in Zülpich bei Bonn und den beiden Büros in Berlin und im Rhein-Main-Gebiet eine neue Station. Auf rund 50.000 Quadratmetern können Gerätschaften stationiert werden, um so auch Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt direkter zu bedienen. Arcomet sieht auch in weiteren Gebieten Deutschlands für sich Wachstumspotenzial. So ist in Niedersachsen eine weitere Niederlassung geplant. Arcomet Deutschland verfügt derzeit über 320 Mietkrane. <<

„Bundesweite Vernetzung“

Neues Portal

Die Firma **Rentloxx GmbH** aus Günzburg startet als neuer Anbieter im Bereich der Onlinevermietung von Maschinen. Das Unternehmen konzentriert sich auf Arbeitsbühnen, Krane, Teleskopler und Baumaschinen aller Art. Laut den Betreibern steht die „bundesweite Vernetzung“ im Vordergrund des neuen Vermietportals. Rentloxx könne Disponenten entlasten und Zeit und Mühe sparen, wirbt das Portal für seine Dienste. „So stellt mit diesem Portal das lästige Suchen und stundenlange Telefonieren für die bundesweite Auftragsabwicklung keine große Herausforderung mehr dar“, heißt es. Die Services reichen von der ersten Anfrage bis hin zur Abmeldung eines Mietobjekts. Dabei sei alles einfach und verständlich gehalten. Das System bietet auch ein Bewertungs- und Nachrichtensystem. <<



niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das
SIOPS[®] Bedienereschutzsystem sind unsere
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
034205 219898 und auf unserer Website
www.niftylift.com.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895



Über ein Dutzend

BMS macht Ernst

Den vollmundigen Worten vom Mai folgen nun Taten: Mit der Investition in 13 große neue LKW-Hubarbeitsbühnen von Palfinger für acht Millionen Euro sendet der Kran- und Bühnenvermieter ein Signal, das zeigen soll, dass er es ernst meint. Zur Erinnerung: BMS will mithilfe seines neu eingerichteten 24-Stunden-Servicekonzepts E24 nichts Geringeres sein als Europas größtes und bestes Unternehmen im Bereich großer LKW-Bühnen. Vorläufig gilt die Garantie nur in Deutschland, England, Skan-

dinavien und den Benelux-Ländern, aber sie soll nach und nach auf mehr Länder ausgeweitet werden. Der aktuelle Auftrag umfasst 13 Palfinger-Bühnen mit Arbeitshöhen zwischen 55 und 103 Metern. Für beide Akteure, Palfinger Plattformen wie auch BMS, ist es der bisher größte Auftrag in der Firmengeschichte. Die Lieferung erfolgt einzeln und über die kommenden zwölf Monate hinweg. Damit wächst die LKW-Bühnen-Flotte von BMS von 25 auf 38 Maschinen. <<

Riga Mainz lupft Flieger

Abgehoben

Mit einem spektakulären Hub über den Zaun des Flughafens Köln-Bonn geht die Dienstzeit des Parabelfliegers „Zero-G“ zu Ende. Mittels eines Liebherr-Raupenkran LR 1600/2 und einer ausgeklügelten Kombination von Anschlagmitteln hoben die Experten von Riga Mainz den 82 Tonnen schweren Airbus A-300 vom Vorfeld des Flughafens. Er rollt jetzt ins Museum. Sechs Monate Planung waren dem Hub vorausgegangen. Mit Halteseilen nach zwei Seiten an Teleskopladern gesichert, drehte

das siebenköpfige Team während des Schwenkvorgangs den rund 54 Meter langen A-300 um fast 180 Grad in die gewünschte Ausrichtung. Etwa eine Stunde benötigte der Parabelflieger für sein letztes Abheben. <<<

>> Für den fabrikneuen Superlift 3800 der Firma Steil aus Trier ging es vom Terex-Werksgelände in Zweibrücken direkt auf die erste Baustelle, mitten in ein Wohngebiet in Zweibrücken. Dort hob der 650-Tonner eine 78 Tonnen schwere Betonbrücke aus. Die sehr beengten Platzverhältnisse waren auch ein Grund, warum man sich bei dem Einsatz für diesen Raupenkran entschieden hatte: Aufgrund seiner kompakten Bauweise passte er exakt auf den zur Verfügung stehenden Standplatz.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum


Baumaschinen


Arbeitsbühnen


Teleskoplader


Mixkran


Stapler


Rasen & Garten


Event-Technik


Lagertechnik


Licht & Strom


Connectcars


Connectquads


Werkzeuge


Baugrube


Holzhäcksler


Schalungsm


Geläutgerä

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline



0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mietservice.de



Erster Blick aufs Jahr

Swissbau steht vor der Tür

Vom 12. bis 16. Januar 2016 geht in Basel die nächste Swissbau über die Bühne. Auf der Messe präsentieren rund 1.100 Aussteller die wichtigsten Neuerungen und Branchentrends

rund um die Schweizer Bauwirtschaft. Auch aus der Kran- und vor allem Bühnenbranche sind traditionell etliche Aussteller vertreten.



Alte Brücke ausgetauscht

Bei diesem Projekt konnte die Senn AG aus dem Vollen schöpfen: Von der Planung über Herstellung und Transport bis hin zur Montage der neuen Aarebrücke reichte das Spektrum, das die Senn AG abgedeckt hat. Die alte Eisenbahnbrücke in Aarwangen im Kanton Bern musste erst einmal demontiert werden. Dann erfolgten über Wochen hinweg diverse Kran- und andere Arbeiten. Vier Nächte hintereinander wurden anschließend Schwertransporte mit je einem Brückenteil von rund 50 Tonnen von Oftringen nach Aarwangen geführt, bevor die neue Brückenkonstruktion in Nachtmontage an ihrem neuen Standort eingebaut wurde.



Nach 55 Jahren Von Nenzing nach Texas

Erster Liebherr-Raupenkran für Crane Service: Ein 300-Tonnen Raupenkran von Liebherr Nenzing verstärkt nun die Flotte des US-Kranvermieters. Der mit Kohlefaser-Komponenten ausgestattete LR 1300 SX wird hauptsächlich für Hebetätigkeiten in der Windindustrie verwendet. Damit hat sich das im Südwesten der USA beheimatete Unternehmen zum ersten Mal in seiner 55-jährigen Geschichte für einen Raupenkran von Liebherr entschieden. Bislang haben bei den Raupenkränen in der eigenen Flotte vor allem die Manitowoc-Modelle dominiert mit fünf Exemplaren. In der kundenspezifischen Konfiguration ist der Kran mit einem 86 Meter langen Hauptausleger sowie einer sieben Me-



ter langen Schwerlastspitze ausgerüstet. Damit kann der LR 1300 SX maximal 75 Tonnen bei einer Ausladung von 15 Metern heben. In der Kombination aus Hauptausleger und verstellbarem Nadelausleger erreicht er eine maximale Auslegerlänge von 169 Metern: 59-Meter-Hauptausleger plus Nadelausleger mit 113 Metern.





SINCE 1945 LEADER IN PICK & CARRY

Facility and offices:
Via Emilia Est - loc. Favorita
29010 Roveleto di Cadeo (Piacenza) - Italy
Tel. +39 0523 503511 - Fax +39 0523 500439
e-mail: info@valla.com - www.valla.com



A COMPLETE RANGE OF SELF DIESEL PROPELLED, LPG AND ELECTRIC BATTERY OPERATED PICK&CARRY CRANES CAPACITIES FROM 2.5 TO 90 TON.



Dealer for Germany:
Uplifter GmbH & Co. KG
Oberaich 2 - Guteneck D-92543
Tel. +49(0)9433 20499-232
uhl@uplifter.de
www.uplifter.de






Große Premiere

Nootboom zeigt den „Manoovr“

Allzeittief oder Allzeithoch? Nootboom hat die Messlatte für Semitielflader mit Pendelachsen höher und diesen selber aber tiefergelegt. Die extrem niedrige Ladeflächenhöhe von lediglich 780 Millimetern ist das eine, die 12-Tonnen-Achslast-Zulassung in ganz Europa das andere. Das macht den „Manoovr“ zu etwas Besonderem. Bevor er auf der Bedrijfsauto RAI in Amsterdam seine Premiere feiert, durfte die Presse an der Neuvorstellung schnuppern. Die Ladefläche sinkt damit auf ein „Allzeittief“, denn

verglichen mit Nootbooms Multi-PX wurden sage und schreibe 70 Millimeter gewonnen – in der Transportbranche sind das Welten. Maximal 70 Grad Lenkeinschlag soll das „Manoovrieren“ ungeahnt effektiv machen. Zudem wartet die Neuheit mit einer Vielzahl neuer Details auf. Produktmanager Stefan Salari resümiert: „Unser Manoovr MPL ist vor allem einfach und leicht konstruiert mit Blick auf viel Nutzlast und niedrige Unterhaltskosten.“



Verhaltene Premiere: Die Verticaaldagen haben sich neu erfunden – und trotzdem eher wenig Besucher angezogen. Die Show war über drei Tage verteilt am neuen Standort in Gorinchem, und das bei schlechtem Wetter. Zu sehen gab es dennoch eine unglaubliche Bandbreite an Maschinen.



Erfolg im Export

Zwei Großscheren

Holland Lift hat zwei große Scherarbeiten in die Türkei geliefert. Eine Dieselgeländeschere HL-220 D25 ging an Acarlar Makina, eine schmale Elektroschere vom Typ HL-220 E12 an Ayhanlar Platform. Beide Bühnen wurden über den Distributor des Herstellers für die Türkei, Istanbul Viņç, erworben und werden größtenteils erst einmal in die Langzeitmiete an türkische Flughäfen wandern. Zuvor hatte Holland Lift ein Scherenduo nach China verkauft.



Collé führt jetzt auch Modelle der Piaf-Baureihe von ATN im Programm. Die Mastbühnen auf nicht-markierenden Raupenketten bieten Arbeitshöhen von 5,60 und 8,10 Meter, drei Meter Reichweite und einen Korbarm mit 110 Grad Drehung.





» Die 9. Europlattform-Konferenz in Kopenhagen war gut besucht. Die Gäste lauschten den Vorträgen unter anderem von Xavier du Boÿs von Kiloutou und Nick Selley von AFI. Insbesondere Karel Huijser von JLG entpuppte sich als anregender Vortragsredner.



» Acht auf einen Streich: Erst im März dieses Jahres startete Alexander Gagarin mit seinem eigenen Unternehmen. Mittlerweile gehören acht JLG-Bühnen zu seiner Flotte. Daneben setzt Gagarin unter anderem auf Maschinen von Haulotte und Airo und hat zuletzt auch einen Ruthmann „Steiger“ TBR 220 übernommen.

Wie erfüllen Sie Kundenwünsche bei gleichzeitiger Sicherstellung eines zeitnahen Zahlungseingangs?

Durch eine zuverlässige Umsatzfinanzierung und 100% Forderungsausfallschutz.

Sie stellen die Rechnung, wir übernehmen die Forderung. Ihr Vorteil: Sie erhalten Liquidität innerhalb von 24 Stunden und Planungssicherheit durch einen 100%-igen Forderungsausfallschutz. Vertrauen Sie auf die bankenunabhängigen Factoring-Experten mit jahrzehntelanger Erfahrung.

arvato Financial Solutions – convenience in every transaction
finance.arvato.com

arvato
BERTELSMANN

Nadine Cetin
Phone: +49 5241 80-43239 | E-Mail: nadine.cetin@bertelsmann.de

Das volle Paket

Die **Vertikal Days**
feiern **10 Jahre!**

15. und 16. Juni 2016
Haydock Park, England

Eine der größten Messen in
Europa in der Welt der Krane,
Arbeitsbühnen und
Teleskoplader und für alles,
was dazu gehört.



Für Aussteller
info@vertikaldays.net
oder +44 8448 155900



Für Besucher
Online-Registrierung auf
www.vertikaldays.net



Kurz & Wichtig

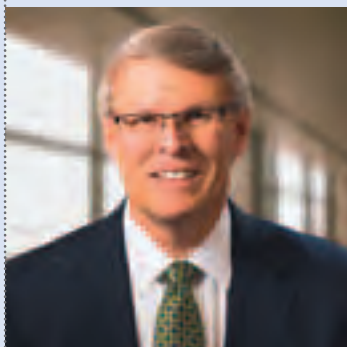


↑ **Phil Graysmark**, Vice President Sales für den europäischen Markt bei Genie, hat das Unternehmen verlassen. Dem Hersteller zufolge geht es darum, diverse Führungsfunktionen ins schweizerische Schaffhausen zu verlegen respektive zu bündeln. Ein Nachfolger für Graysmark wird derzeit gesucht. In der Zwischenzeit übernimmt Jacco de Kluijver, Gebietsverkaufsleiter UK & Benelux, interimswise dessen Posten.

Palfinger hat einen eigenen Servicestandort in Kirchheim bei München eröffnet. Er verfügt über eine stark erhöhte Kapazität für Service- und Reparaturarbeiten. Dort werden Ladekrane, Abrollkipper, Absetzkipper, Forst- und Recyclingkrane sowie Ladebordwände gewartet, repariert und instandgesetzt. **Thomas Nussbaumer**, langjähriger Leiter des Vertriebsinnendienstes bei Palfinger Deutschland, leitet die Niederlassung. ↓



↑ Sein hundertjähriges Bestehen hat **ZF Friedrichshafen** gefeiert. „Auch hundert Jahre nach der Gründung ist ZF noch immer von dem Anspruch geleitet, neue Technologien zu erfinden und bekannte zu verfeinern“, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr. Stefan Sommer.



↑ Oshkoshs CEO **Charles Szews** hat den Entschluss gefällt, sich zum Jahresende in den Ruhestand zu verabschieden. Der Aufsichtsrat hat Wilson Jones zu seinem Nachfolger ernannt, derzeit *Chief Operating Officer*. Offiziell übernimmt er zum 1. Januar 2016 die Geschäfte. ↓



↑ Don Ahern, Eigentümer von Ahern Rentals, Snorkel und Xtreme Manufacturing, zieht eine neue Führungsebene ein, zu der Ex-JLG-Chef **Craig Paylor** gehört. Er fungiert als *Chief Operating Officer* (COO) der Firmengruppe. Der 59-Jährige war fast 30 Jahre lang für JLG tätig.

→ Vier Teilnehmer stehen in diesem Jahr im Finale für den „Swedish Steel Prize“. Damit zeichnet der Stahlhersteller SSAB anspruchsvolle und innovative Lösungen aus. Erfreulich aus krantechnischer und auch deutscher Sicht: **Terex Cranes** aus Zweibrücken befindet sich unter den Finalisten.

Lutz Wächter heißt der neue Geschäftsführer der Columbus McKinnon Engineered Products GmbH mit Sitz in Kissing. Seit dem 1. September 2015 steht der 55-Jährige offiziell dem Technologieunternehmen vor, zu dem auch Pfaff Silberblau gehört. ↓



Unfall in Mekka

Untersuchungen abgeschlossen

Ein Liebherr-Raupenkran vom Typ LR 11350 ist am 11. September 2015 auf die Große Moschee in Mekka, Saudi-Arabien, gestürzt. Dabei kamen mehr als hundert Personen ums Leben und etwa 400 weitere wurden verletzt. Ein Liebherr-Team ist nach Saudi-Arabien aufgebrochen, um den verunfallten Kran genauer zu inspizieren. Den Erkenntnissen der Liebherr-Kranexperten zufolge war der LR 11350 zum Unfallzeitpunkt mit einem Ausleger von etwa 190 Meter Länge aufgerichtet, außerhalb der Großen Moschee geparkt und außer Betrieb genommen. Während eines starken Gewitter- und Sandsturms am späten Nachmittag des 11. September 2015 mit starken Regenfällen und einem Temperatursturz um 20 Grad wurde der Raupenkran vom Wind erfasst und über die letzten Rollen seiner Raupenkette umgekippt.

In der Betriebsanleitung des LR 11350 und den dazugehörigen „Wind Speed Charts“ steht, dass der Raupenkran einer so hohen Windbeanspruchung nicht standhalten konnte und der Ausleger vorbeugend hätte abgelegt werden müssen, um das Umkippen des Raupenkranes zu vermeiden, so die Experten. <<



» Erster! Die erste Genie SX-150 ist an Ulferts in Neermoor ausgeliefert worden. Nach der Übergabe durch Genies Uwe Wiedemeier an Olaf Sassen von

Ulferts ging die Teleskopbühne gleich in die ersten Einsätze. Unter anderem wurde in 48 Metern Höhe eine Windanlage zur Stromgewinnung gewartet.



Entspannte Bühnenwiesn „O' zapft is“

Eine Vielzahl von Herstellern, Dienstleistern und Marken gastierte bei PB Lifttechnik zur 6. Auflage der Bühnenwiesn. Im Mittelpunkt standen die Gäste und Gespräche, Geräte und Getränke. Am Freitagabend hieß es dann wieder „O' zapft is“! Die zünftige Party mit Live-Musik bot den perfekten Rahmen, um sich bei bayrischen Spezialitäten entspannt über Arbeit und Alltag zu unterhalten.



Position ausgebaut

6.000 Besucher auf der GIS

Die *Giornate Italiane del Sollevamento*, kurz GIS, baut ihre Position als Fachmesse in Italien aus. In diesem Jahr zählte die Veranstaltung in Piacenza über 6.000 Besucher. Die Zahl der Aussteller hat sich mehr als verdoppelt seit der letzten Ausgabe vor zwei Jahren: Diesmal waren mehr als 180 Unternehmen aus dem Bereich der Höhenzugangs- und Hebeteknik wie auch des Hafenumschlags und des Schwertransports vertreten. Die nächste GIS findet vom 5. bis 7. Oktober 2017 in Piacenza statt.



IPAF Focus

Skanska-Manager absolvieren IPAF Kurs „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“



Skanska-Manager lernen, wie sie den Maschinen-Einsatz auf Baustellen besser vorbereiten und verwalten können.

20 Manager von Skanska Romania haben erfolgreich den IPAF Kurs „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“ absolviert. Dieser Kurs vermittelt Führungskräften die Vorbereitung und sichere Koordinierung des Einsatzes der verschiedensten Arten von Hubarbeitsbühnen vor Ort.

Der Kurs wurde vom durch IPAF zertifizierten Trainer Martin Wraith abgehalten, organisiert von IPAF Mitglied und Verleihunternehmen Industrial Access Romania, das 2013 einen International Award for Powered Access (IAPA) in der Kategorie Hubarbeitsbühnenvermieter des Jahres 2013 gewann und auf dessen Gelände der Kurs stattfand.

Mircea Bosie, Umwelt- und Arbeitsschutzkoordinator bei Skanska Romania und einer der Manager, die an dem Kurs teilnahmen, sagt: „Die Struktur des Schulungsmoduls war gut und führte uns Schritt für Schritt an die Materie heran, ohne uns in zu kurzer Zeit mit zu vielen Informationen zu überladen. Der Schulungsinhalt war sehr verständlich und wurde auf interessante Weise vermittelt, mit Hilfe von Videos, Fallstudien und Animationen. Der größte Bonus war der Trainer, der sehr gut vorbereitet war und die Schulung effektiv abhielt.“

Der IPAF-Kurs „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“ kann in zertifizierten Schulungszentren weltweit in englischer, deutscher, französischer, italienischer, niederländischer, spanischer und portugiesischer Sprache gebucht werden. Der auf einen Tag angelegte Kurs behandelt nicht die Bedienung der Maschinen, sondern die Planung, Überwachung und effektive Verwaltung des Einsatzes mobiler Hubarbeitsbühnen vor Ort. Er wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, die die Teilnehmer bestehen müssen, um ein Zertifikat zu erhalten. Näheres hierzu unter www.ipaf.org/m4m



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Dufourstrasse 11
CH-4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org



» Dornlift konnte an die Firma Süß eine Hinowa-Raupenarbeitsbühne vom Typ „Lightlift 17.75 IHS Performance“ verkaufen – die zweite dieses Typs für Robert und Siegmund Süß. Warum? Die erste habe sich bestens bewährt, so die beiden Geschäftsführer.



» Seit fünf Jahrzehnten ist der Stuttgarter Krandienstleister Scholpp in Karlsruhe mit einer eigenen Niederlassung vertreten. Anlass genug, um zu einem Tag der Offenen Tür in der nordbadischen Metropole einzuladen. „Wenn man fest arbeitet, darf man auch fest feiern“, betont Martin Scholpp, geschäftsführer Gesellschafter von Scholpp Kran & Transport.



» Der Hubert Müller Arbeitsbühnenverleih aus Memmingerberg hat seine Mietflotte um sechs Scherenbühnen aufgestockt, alleamt von Skyjack. Neben zwei Allradgeländescheren SJ6832RT und je eine SJ9250RT, SJIII4632, SJIII3220 und eine SJ12. Eine SJ16 folgt noch demnächst als siebte im Bunde. „Wenn alles stimmt, das Produkt, der Vertrieb – bis zur Ersatzteilversorgung –, dann entscheidet man sich wieder für denselben Hersteller“, erklärt Geschäftsführer Manuel Müller.

DINOLift

Up to the Job

Für Profis, bitte.

NEU DINO 190XTE

Mehr Leistung durch mehr Kapazität!
Anhängerbühne mit 250 kg Traglast.



Größter Arbeitskorb dieser Klasse mit extra breitem Einstieg. Anschlagpunkt für 250 kg Last unter dem Arbeitskorb.

dinolift.com



HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH
www.hematec-arbeitsbuehnen.de

Zentralruf Deutschland +49 (351) 89 75 50-0
Österreich +43 (1) 769 30 69



Ahern Deutschland ist der neue Direktverkaufs- und Service-Unternehmensbereich für Snorkel-Hubarbeitsbühnen und Xtreme-Teleskopstapler für den deutschen und österreichischen Markt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ahern Deutschland unter

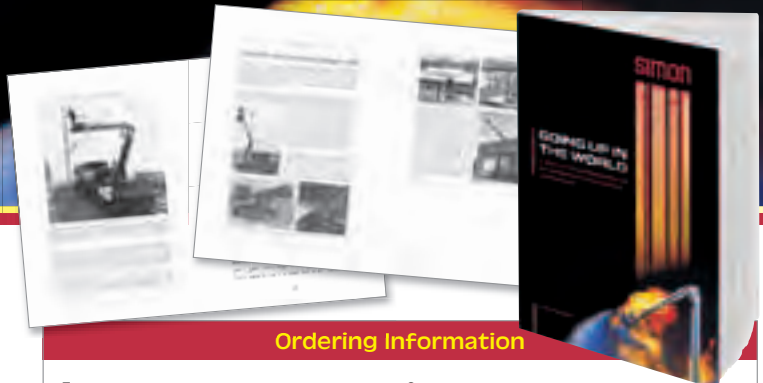
Tel. 0800 0005654

oder schicken Sie eine E-Mail an info@aherndeutschland.de.

www.aherndeutschland.de



GOING UP IN THE WORLD



A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping

Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertical.net

Alle wollen auf 3,5 Tonnen



Ruthmanns neuer T360 lässt sich auf Chassis ab 15 Tonnen aufbauen

Nur Ruthmann und Palfinger? Von wegen! Die Zahl deutscher LKW-Bühnenhersteller wächst. Die Neulinge und die Neuheiten stellt Alexander Ochs vor.

Letztes Jahr Blumenbecker, dieses Jahr Klaas: Spätestens seit den Platformers' Days im September tummeln sich zwei weitere Hersteller am hochinteressanten Markt für LKW-Bühnen auf 3,5-Tonnen-Fahrgestell, den Vermietermarkt. Bislang haben vor allem zwei Große die Szene – zumindest hierzulande – beherrscht, beide haben ihren Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen, beide trennt nur rund eine Autostunde voneinander. Die Rede ist natürlich von Palfinger und Ruthmann. Würde ein weiterer LKW-Bühnenhersteller aus deutschen Landen den Zweikampf entschärfen? Oder gar verschärfen?

Die Herausforderer

Ralf Herzog, Geschäftsführer von Blumenbecker Technik, erläutert: „Wir kommen ja aus dem Sondermaschinenbau und fertigen seit 25 Jahren Spezialhubbühnen für den kommunalen Bereich.“ Er selbst ist seit Anfang 2013 am Ruder bei dem Hersteller aus Bad Lauchstädt in Sachsen-Anhalt, „Im tiefen Osten“, wie Herzog schmunzelnd hinzufügt. „Wir haben da einen kleinen und speziellen Markt bedient, sind aber nie in den Volumenmarkt gegangen“, so der 51-Jährige. „Das, was wir in der Vergangenheit getan haben, war damals richtig und gut und wird auch künftig unser Markt bleiben, ist aber für die Zukunft alleine nur schwer tragfähig.“ Daher erfolgte bereits 2014 der Einstieg ins 3,5-Tonnen-Segment, das seit Jahren seinen Siegeszug

angetreten hat. Ein Stichwort reicht schon, um den beispiellosen Boom ansatzweise zu erklären: Führerschein-Problematik. In die 3,5-Tonnen-Bühnen kann man sich reinsetzen und losfahren – egal, welchen Führerschein man besitzt. Die Hubmeister-Baureihe umfasst laut Herzog sechs erschwingliche Basismodelle mit Arbeitshöhen von 14 bis 25 Meter. Ralf Herzog fügt hinzu: „Zusätzlich werden wir noch in diesem Jahr ein überarbeitetes und leichteres 14-Meter-Kastenwagenmodell im 5-Tonnen-Bereich vorstellen, das ebenfalls preislich sehr interessant sein wird.“

Während Blumenbecker bei seinem Teleskopausleger auf Feinkornstahl setzt, geht Branchenneuling Klaas einen anderen Weg. Bekannt als Hersteller für Auto- und Alukrane wie auch für Hubretter und Aufzüge, widmet sich das Familienunternehmen aus dem westfälischen Ascheberg nun neuerdings den Arbeitsbühnen für den Industriebereich und verwendet hierfür ein Alu-Mastsystem. Kein Wunder, handelt es sich doch um einen der Pioniere im Alu-Kranbau. „Bei der Entwicklung unseres neuesten Produkts profitieren wir von unserer jahrzehntelangen Erfahrung als Marktführer im Bereich von Mobilkränen mit Aluminiumauslegern und Arbeitsbühnenfunktion“, lässt das Unternehmen selbstbewusst verlauten. „Die Klaas-Technik wird darüber hinaus erfolgreich im Feuerwehrbereich bei Hubrettungsbühnen und Kombinationsfahrzeugen eingesetzt.“

Das neue Produkt ist nach dem Firmengründer Theodor Klaas benannt und heißt Theo 25. Das erste Exemplar war als Prototyp in Hohenroda zu sehen und wurde auch rege Probefahren. Der Theo25 bietet laut Hersteller eine maximale Arbeitshöhe von 25 Metern sowie eine fantastische Reichweite von 19,3 Metern – allerdings nur bei reduzierter Korblast von 100 Kilogramm und nur heckseitig. Damit lässt Klaas die renommierten Wettbewerbsprodukte – namentlich Ruthmanns TBR 200 sowie Palfingers P 260 B und P 210 BK – weit hinter sich. Wie gesagt: nur heckseitig um anderthalb bis 2,60 Meter. Das sind Welten. Auch Socages Forste 28D bietet hier maximal 14,5 Meter. >>>



Ralf Herzog, Geschäftsführer Blumenbecker Technik

Roggenland

Arbeitsbühnen- & Staplervermietung

www.roggenland-arbeitsbuehnen.de

WIR BRINGEN SIE GANZ NACH 00000000BEN.



WIR BIETEN FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG DAS RICHTIGE.

- Anhängerbühnen
- Scherenbühnen
- Teleskopbühnen
- Gelenkteleskope



Roggenland GmbH · Am Steinbusch 16
48351 Everswinkel · Tel. 0 25 82 / 66 770-0

Maschinen



Klaas überraschte mit seinem Theo25

» Zur Seite liegt die maximale Reichweite des Theo 25 bei hervorragenden 17 Metern. Die maximale Korblast des Theo 25 beträgt 250 Kilogramm. Neben diesen Eckdaten versucht Klaas, mit einer Reihe von Funktionen und neuen Technologien zu punkten. Dazu zählen der endlos drehbare Ausleger, der um 90 Grad stufenlos drehbare Korb, eine 230-Volt-Steckdose und Verzurrpunkte für die PSA. Ebenso beherrscht Theo eine Memory-Funktion, sodass er sich Zielpunkte merken und automatisch ansteuern kann, einschließlich der Drehposition des Korbs. Die vollhydraulische V-Abstützung in Verbindung mit einer ASC-Stützenüberwachung ermöglicht stufenlos variable Abstützbreiten, auch in Richtung der Ausladung, so der Hersteller. Dazu kommen pfiffige Details wie eine doppelte Tür, eine vorne, eine hinten, welche sich zudem von alleine schließt. Oder ein neuartiges Schweißverfahren, das sogenannte

Rührreißschweißverfahren. Dadurch sei die Schweißnaht so fest wie das Vollmaterial. „Die einmalige Reichweite kommt super bei den Kunden an!“, schwärmt Georg Küter. „Es sind bereits in der Schweiz und in Deutschland erste Verkäufe zu vermelden. Die ersten Auslieferungen laufen bereits“, so der Geschäftsführer der Klaas Service- und Vertriebs GmbH.

Die Großen

Soweit die neuen deutschen Wettbewerber. Was haben die Arrivierten selbst in petto? Bei Ruthmanns nagelneuem Kommunalgerät T170 ist das Besondere, dass er „von unten kommend“ aufgebaut wurde – und nicht, wie sonst üblich, von oben, indem man gegenüber dem größeren Modell einfach ein Turmstück weglässt. Denn Letzteres gilt als teuer, da ist die Preisdifferenz zwischen den



Klaus Niemes vom deutschen Oil & Steel-Händler Bauscher sieht die 3,5-Tonner mächtig im Aufwind



Palfinger zeigt, wie an der Steuerung ein QR-Code generiert...



Brudermodellen recht niedrig. Mit diesem Ansatz sieht das anders aus. Zugleich hat Ruthmann mit dem T170 die nächste Nische besetzt.

Außerdem hat Ruthmann gerade sein Angebot im mittelhohen Bereich mit dem T360 komplettiert – obwohl die Münsterländer bereits ein 33-Meter- und ein 38-Meter-Modell haben. Insofern bildet der T360, auf 15- oder 18-Tonner montiert, das Bindeglied zwischen der nach oben ausgebauten T-Reihe und der direkt darüber ansetzenden ‚Height Performance‘-Serie. Man könnte auch sagen: Eine Lücke wird gefüllt, wenn auch nur eine kleine. Eine Nische? „Etwa 200 Maschinen der 35-Meter-Klasse laufen in Deutschland“, erklärt Gesamtvertriebsleiter Uwe Strotmann. „Die Hälfte davon will Ruthmann haben“, gibt er unumwunden zu.

Macht der eine dem anderen so Leben das schwer? Die Antwort von Palfingers Horst Bröcker fällt betont lässig aus: „Wir haben eine gute WT350.“ Die erste WT350 hat Palfinger 1996 gebaut, die zweite Generation folgte im Jahr 2003. 70 Prozent der verkauften WT350 sind auf Allradchassis aufgebaut. Hat Bröcker denn keine Sorge, dass Ruthmann mit seinem riesigen, fein abgestuften Portfolio jede noch so kleine Nische besetzt und damit das Geschäft von Palfinger abwürgt? Wieder heißt es ganz cool: „Wir konzentrieren uns auf weniger Höhen.“ Und der Vertriebsleiter schiebt nach: „Der Erfolg der 55-Meter-Maschine P550 ist gigantisch. Wir haben eine extrem gute Resonanz erfahren, vor allem dank der Bewegungsfreiheit mittels des beweglichen Oberarms und des drehbaren Korbs. Damit konnten die Vermieter sogar neue >>

**GANZ WEIT
OBEN.
GANZ WEIT
VORN.**



PALFINGER

LIFETIME EXCELLENCE

**SPITZENLEISTUNG
OHNE KOMPROMISSE.**

Die Premium-Qualität und hohe Belastbarkeit, langlebige Bauteile und hervorragende Verarbeitung, die weltweite Servicesicherheit sowie Stabilität und Stärke des Unternehmens machen PALFINGER zu einem zuverlässigen Partner.

WWW.PALFINGER.DE



... und visualisiert wird, der sämtliche Parameter der Arbeitsbühne enthält



Ruthmanns neue Steuerung heißt Cockpit



GSRs neue B200PX Compact

» Einsatzfelder wie Brückenbesichtigungen erschließen“, freut sich Horst Bröcker. „Die Baureihe bereitet uns großen Spaß.“ Da ist noch mehr geplant demnächst.

Ruthmann verzeichnet laut eigenen Angaben nach wie vor eine stetig wachsende Nachfrage an LKW-Bühnen montiert auf 3,5-Tonnen-Chassis, und zwar immer noch aufgrund der Führerscheinklassifizierung. Klar, denn die Zahl derer steigt, die Inhaber eines neuen Führerscheins sind und nur noch Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen fahren dürfen. Aber auch das wachsende Umweltbewusstsein spielt eine Rolle. „Ruthmann hat sich schon sehr früh auf diese Entwicklung eingestellt“, hebt Uwe Strotmann hervor. „Seit mehr als einem Jahrzehnt bedienen wir die 3,5-Tonnen-Klasse mit ständig neuen, weiterentwickelten Modellen. Weit über tausend ‚Steiger‘ sind in ganz Europa im Einsatz.“ Topseller sind dabei der TB 270+ und der TBR 220, die mit großer Reichweite punkten und das Gesamtgewicht sauber einhalten. „Auch bei unseren Versalift-Modellen ist das Interesse an der 3,5-Tonnen-Klasse ungebrochen. Primär in Verbindung mit Kastenwagenmodellen. Hier erzielt Ruthmann stetig steigende Absätze, zum Beispiel bei Kommunen und Energieversorgern“, erläutert der Gesamtvertriebsleiter.

Was auch stetig weiterentwickelt wird, ist das Bedienpult. Ruthmann erfindet es unter dem Namen „Cockpit“ neu. Die neue Informations- und Steuerungseinheit im Korb besitzt – zumindest bei bestimmten Modellen – ein farbiges Display und unterstützt den Bediener, wie es heißt, mit „symbolischer Benutzerführung“. Bis zu sieben Tasten können für bestimmte Funktionen belegt werden. Wie es der Zufall (?) so will, hat Palfinger auch seine Steuerung weiterentwickelt. Die neue Steuerung steckt schon in der P300KS und kommt auf alle Modelle aus der Premium-Baureihe und auf alle Jumbo NX. Auffälligstes Feature ist laut Horst Bröcker das folgende. Man stelle sich vor: Der Bediener steht im Korb und vor einem Rätsel. Er kommt nicht weiter. Ein typisches Szenario. Was tun? Normalerweise greift er zum Handy und versucht, den Betriebszustand der Bühne zu beschreiben. Das geht erfahrungsgemäß oft schief und/oder dauert meist lang. Die Palfinger-Entwickler haben sich eine clevere Lösung einfallen lassen: einen QR-Code. Sie wissen schon, diese lustigen quadratischen Klötzchen mit Schwarz-Weiß-Muster. Der Bediener bekommt auf Knopfdruck den Ist-Zustand der Maschine in einen QR-Code umgewandelt. Den scannt er ab und verschickt ihn via Smartphone, und

schon weiß sein Gegenüber am anderen Ende der Leitung Bescheid – vom Stützdruck über die Korblast bis hin zur Öltemperatur. Dahinter steckt ein QR-Code-Translator, der aus einer Excel-Tabelle mit sämtlichen Parametern der Maschine einen QR-Code formt und umgekehrt. Und diese dann visualisiert.

Mehr St(r)ahlkraft

„Meiner Meinung nach lässt sich der Siegeszug der 3,5-Tonnen-LKW-Bühnen nicht mehr aufhalten“, urteilt Klaus Niemes vom Oil & Steel-Händler Bauscher. Und die Italiener haben reagiert – und auf den Platformers' Days gleich drei neue LKW-Bühnen aufgefahren. Wie andere Hersteller auch setzt Oil & Steel – der Name verrät es fast schon – auf hochfeste Stähle wie bei der neuen Snake 2612, die auf 3,5 Tonnen einen Gelenkaufbau mit einer Arbeitshöhe von maximal 25,6 Meter bietet; 25 Meter sind es mit 200 Kilo Korblast. Zwei Teleskopaufbauten auf 3,5-Tonner sind jetzt neu vorgestellt worden: die beiden Scorpion-Modelle 2313 mit 22,6 Meter Arbeitshöhe und 2112J mit 21 Metern Arbeitshöhe und beweglichem Korbarm. Niemes schwärmt: „Die 2112J hat ein tolles Diagramm mit 230 Kilo Korblast!“ Dafür wurde die komplette Konstruktion geändert, eine Moba-Steu-

BAUSCHER Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG

Zuständiger Importeur für Oil & Steel Arbeitsbühnen

Interessenten aus folgenden Bundesländern bitten wir um Kontaktaufnahme mit Firma Bauscher:

Postleitzahlen: 0; 1; 5; 6; 7; 9

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Thüringen

BAUSCHER MIET & VERTRIEBS GMBH & CO. KG

info@bauscher-rental.com
www.bauscher-rental.com

Str. Altmeppenweg 4
D-07425 Neustadt
Tel. 0049 0327-97 20 0
Fax 0049 0327-97 25 20

Vor alle anderen Gemiete Kontaktperson Sie bitte:

info@oilsteel.it
www.oilsteel.com
Oil & Steel S.p.A.
Via Verdi 22
S. Cassiano Sul Garda (MI) Italy
Tel. +39 030 930231
Fax +39 030 930220



Von Isoli stammt ganz neu die PNT210JD4



Ruthmanns 17-Meter Kommunalmaschine T170

erung verbaut und die Energieführung erfolgt innenliegend. Die 2313 bietet sogar 250 Kilogramm maximale Korblast und dabei neun bis zehn Meter Reichweite, sonst bis zu 13 Meter Reichweite. Außerdem enthüllte Oil & Steel seine erste Snake 2714 Plus mit 300 Kilogramm Korblast auf einem MAN-Chassis und zweifacher H-Abstützung. „Da sind Anregungen unserer deutschen Kunden mit eingeflossen“, erläutert Niemes. „Die Resonanz auf die beiden neuen Scorpion-Maschinen ist enorm, zumal jetzt auch der Bedienkomfort der neuen Maschinen mit Abstützautomatik und Homefunktion den größeren Maschinen in nichts nach-

steht.“ Bis zur bauma sollen noch weitere Neuentwicklungen folgen.

Auch Socage stählt sich: Der Hersteller lud kurzerhand zum ‚Dealer Day‘ nach Rom in eine schicke Villa. Im Vordergrund standen die jüngsten Entwicklungen. Eine davon ist, dass Socage seine Fertigungsqualität in zwei Schritten erhöhen will: Zum einen hat Socage seinen Zulieferer CATT mit Sitz in Luzzara übernommen. Damit soll sichergestellt werden, dass Socage seine Fertigungstiefe erhöht und die Stahltechnologie qualitativ hoch bleibt und gar verbessert. CATT verfügt über Schweißroboter und Laserschneid-

anlagen. So erhöht sich die Zahl der Socage-Mitarbeiter auf etwa 140. Zum anderen hat Socage eine Vereinbarung geschlossen mit dem österreichischen Stahlhersteller Welser. Das Unternehmen fertigt komplexe Walzprofile aus hochfestem Stahl wie beispielsweise Docal von SSAB. Diese kommen in den jüngsten Versionen der 28-Meter-LKW-Bühne Forste 28D und der neuen E-Serie zum Einsatz.

In Händen der Italiener

Überhaupt – die Italiener! Multitel kommt mit seiner neuen MT 162 EX, die die Teleskop- >>

KLEINE DINGE MACHEN DEN UNTERSCHIED



Händler für DE & AT: Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH // info@rothlehner.de // Tel. +49 (0) 8724 96010

Händler für CH: UP AG // info@upag.ch // Tel. +41 (0) 44 763 40 60

GSR SpA // Via Lea Giaccaglia, 5 // 47924 Rimini (RN) // Italy Tel. +39 0541 397811 // sales@gsrspa.it // www.gsrspa.it

GSR
AERIAL PLATFORMS

ATN

www.atnplatforms.com

**Entwickler und Hersteller
von Arbeitsbühnen**

47400 Tonnelins - FRANCE - Tel. : +33 (0) 553 798 320 - Fax : +33 (0) 553 880 107

ISOLI Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen
von 14 bis 36 Meter

In das Beste investieren

Mehr auf www.isoli.com

» Palette nach unten hin abrundet und mit zehn Metern Reichweite bei 300 Kilogramm Korblast punktet. Die Arbeitshöhe liegt bei gut 16 Metern. Je nach gewählter Abstützung sind bei voller Korblast zehn Meter Reichweite drin, bei der 230-Kilo-Kurve 11,5 Meter. „In Kombination mit dem EX-Fahrgestell bietet die Multitel MT 162 EX eine der größten horizontalen Reichweiten auf dem LKW-Bühnen-Markt“, urteilt der niederländische Distributor Eurosupply. Das geht so weit, dass sich sogar ein bislang auf Ruthmann festgelegter Bühnenprofi wie Timo Castell zum ersten Mal eine Multitel-Bühne zugelegt hat. Das freut das deutsche Multitel-Verkaufsteam Johannes Becker und Jaroslav Dobroniak. Auch ihr Kunde Hopp + Hoch – Arbeitsbühnenvermietung Thomas Rödiger aus dem thüringische Wanfried hat mit seiner neuen Multitel MJ201 sein Bühnen-Dutzend vollgemacht.

Auch Gabriele Valli von Isoli sieht in den 3,5-Tonnern noch jede Menge Potenzial, auch wenn er keinen Run oder Hype sieht. „In einigen Ländern sinken die Verkaufszahlen für kleine LKW-Bühnen, woanders gehen sie rauf. Das hält sich in etwa die Waage.“ Nichtsdestotrotz rechnet Valli damit, dass dieses Marktsegment „mindestens die nächsten zehn Jahre“ stetig zulegen wird. Isoli selbst konzentrierte sich dabei auf den Spagat zwischen gutem Preis-Leistungs-Verhältnis, Sicherheit und Bedienerfreundlichkeit. Jüngstes Beispiel ist die 20,5-Meter-Gelenkbühne PNT 210 JD4 mit einer Reihe neuer Elemente, darunter Drehkranz, Teleskopausleger, Korbarm und Auslegerprofil, und niedrigerem Gewicht des Aufbaus. Sie bietet 9,80 Meter Reichweite und gut neun Meter Übergriff. Die Korblast über das gesamte Arbeitsdiagramm hat Isoli auf 250 Kilogramm hochgefahren. Auch dies ein Trend, der aller-

orten zu beobachten ist – Erhöhung der maximalen Traglast. Lachend schiebt Gabriele Valli nach: „Mit Freude stelle ich fest, dass sich die Dinge geändert haben: Der Markt für LKW-Bühnen mit 3,5 Tonnen ist heute in Händen der Italiener! Dafür gehört der Markt für die größeren Arbeitshöhen in erster Linie den deutschen Herstellern.“

GSR, auch aus Italien, hat die Leistungsdaten seiner Bühnen auch durch den Einsatz hochfester Stähle, spezieller Legierungen und ausgeklügelter Steuerungstechnik gepusht. Das mache die Maschinen aber auch komplexer, so Cecile van Leuven von GSR. Gleichzeitig sei es nötig, die Maschinen einfacher auszulegen, zumindest von der Benutzbarkeit her, da die Zahl der Gelegenheitsnutzer kleiner LKW-Bühnen zunehme. Ganz neu von GSR in Hohenroda zu sehen war die B230T auf neuem Mercedes Sprinter Euro 6. „Der optimierte 4-fach-Ausleger bietet eine Korblast von 250 Kilogramm und erreicht eine Arbeitshöhe von 22,5 Metern sowie eine seitliche Reichweite von 13 Metern. In dieser Bühnenkategorie außergewöhnliche Leistungsdaten“, hebt der deutsche GSR-Händler Rothlehner Arbeitsbühnen hervor. Ebenso zu sehen war eine E200T, aufgebaut auf einem Chassis desselben Typs.

Einen Nerv getroffen zu haben scheint auch CTE. „Unser Bestseller ist die Zed 20.2H, ein Gelenkaufbau auf 3,5-Tonner mit H-Abstützung“, berichtet Marketingmanagerin Sara Bassetti. 20 Meter Arbeitshöhe, 9,2 Meter Reichweite und eine erhöhte Korblast von 300 Kilogramm mit Lastmomentbegrenzung (LMB) verbucht diese Bühnen auf der Habenseite. Wer es einfacher haben will, greift zur Version mit 230-Kilo-Korb ohne LMB. Auch bei den Modellen Zed 21.2 JH und Zed 23.2 JH hat CTE die Tragfähigkeit

des Korbs erhöht auf 280 und 230 Kilogramm. Komplett neu entwickelt werden musste der Bühnenaufbau, um den Gewichtsanforderungen zu genügen und am Ende bei unter 3.350 Kilogramm zu landen. In dem Zuge hat CTE die Sensorik verbessert und seine Wägezelle aus der ‚High Range‘ in den kleineren Modellen verbaut, einen Handschutz für Bediener integriert und eine zweite Bodensteuerung mit Kabel hinzugefügt. Weitere Akteure südlich der Alpen sind Cela mit seinem neuen 7,5-Tonnen-Modell DT30 und CMC mit seinem rund 15 Geräte umfassenden LKW-Portfolio sowie Comet mit seinen ungewöhnlichen Klein- und Kompaktbühnen.

Mit ungewöhnlichen oder Spezialbühnen auf Kastenwagen oder LKW-Chassis kennt sich auch France Elévateur bestens aus. Die Franzosen gehen in den vergangenen Jahren verstärkt den deutschen und überhaupt den internationalen Markt an. Letzte Neuheit war die 28-Meter-LKW-Bühne FE 28, die mit Hybridantrieb daherkommt und auf einem 18-Tonnen-Chassis aufgebaut ist. Doch die Macher haben noch viel mehr in der Pipeline. Dessen ungeachtet baut France Elévateur seinen Marktanteil hierzulande flott aus. Bronto konzentriert sich vor allem auf Industriegeräte mit größeren Arbeitshöhen und betrachtet sich als „weltweiter Marktführer für auf Lastwagen montierte hydraulische Hubarbeitsbühnen.“ Dennoch tun sich die Finnen unverändert schwer auf dem deutschen Markt. Das Lieferprogramm umfasst an die 50 Modelle mit Arbeitshöhen zwischen 16 und 112 Metern. Bei Time Versalift, stark im Kastenwagenaufbau, reicht die LKW-Palette von 9 bis 23 Meter Arbeitshöhe.

Wie sagt Gabriele Valli schmunzelnd? „Isoli hat so viele neue Ideen und Produkte in der Pipeline, das reicht noch mindestens zehn Jahre lang für ständige Neuheiten.“ Und zwar zunächst im höheren Bereich. <<



Comet aus Italien wird in Deutschland durch TC Equipment vertreten



CTEs Dauerbrenner, die 20.2 JH



Multitels MT 162 EX bietet große Reichweite



IHR PARTNER FÜR MINIKRANE

W. Schnitger – exklusiver R&B-Importeur für Europa

Als Spezialist im **Verkauf, Service und in der Vermietung** von Kranen und Arbeitsbühnen wissen wir genau, was Sie für einen optimalen Arbeitsprozess brauchen. Nutzen Sie unsere R&B-Minikrane für mehr Effektivität!

Wir bei Schnitger freuen uns darauf, den Markt für Minikrane in Deutschland zu beleben und führen Ihnen gerne unsere Krane vor! Sprechen Sie uns an – wir finden die beste Lösung.



SEIT 25 JAHREN ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR KRANE UND HUBARBEITSBÜHNEN.



Weitere Infos:
www.rb-minikrane.de

Ihr Ansprechpartner:

Holger Hirte
Vertriebsleiter



Mobil 0172 / 181 49 77
Telefon 0 55 51 / 90 80 29 - 40
Fax 055 51 / 90 80 29 - 80

E-Mail h.hirte@w-schnitger.de

Gleich drei Unic-Krane hat das Vermietunternehmen Butsch-Meier nun im Programm



Einen SPX 1275 hat Carsten Bielefeld (l.) von Nordkran an Olaf Jaromin, Geschäftsführer Autokran-Dienst Jaromin, dieser Tage übergeben



Das Interesse wächst

Eine Dekade hat es gebraucht, um Minikrane ihren Platz in Europa finden zu lassen. Inzwischen hat sich der Markt entwickelt. Einschätzungen von Rüdiger Kopf.

Vor über zehn Jahren sind sie in Europa eingewandert: Minikrane. Inzwischen hat ihre Population zugenommen und wird auf rund 5.000 bis 6.000 in Europa geschätzt. Doch nicht nur die Anzahl ist größer geworden, auch die Zahl der Anbieter. War Maeda Wegbereiter und Unic der „Zweitgeborene“, so sind nun weitere „Geschwister“ hinzugekommen. Derzeit sind aber Maeda und Unic die Großen unter dem knappen Dutzend Anbieter. Es scheint aber, dass so mancher Name inzwischen erwachsen geworden ist. So kommt mit Jekko ein weiterer Spieler aufs Feld in Deutschland, der sich breiter aufstellt und auch eine größere Palette anbietet. Den ersten Schritt für Jekko machte Ulrich Wohlgemuth, Geschäftsführer von Jekko Deutschland. Er begab sich auf die Suche nach geeigneten Partnern. Die sind nun gefunden. Nordkran, dieses Jahr aus der Arbeitsbühnenvermietung Buchtmann ausgegliedert, übernimmt jetzt die Betreuung des Marktes im größten Teil Deutschlands und auch die größeren Vermietunternehmen. Bavarialift zeichnet für Bayern verantwortlich, und die Region Berlin übernimmt KDF Glaslogistik. „Wir wollen nicht nur Produkte liefern, sondern auch Systemlösungen zu Verfügung stellen“, umschreibt Wohlgemuth den Ansporn. Mit Carsten Bielefeld kommt zudem ein bekannter Name aus der Bühnenbranche ins Team von Nordkran hinzu. Obwohl die Organisation noch nicht komplett aufgestellt ist, hat Nordkran „bereits gute Erfolge zu verzeichnen“, erklärt Bielefeld, Vertriebsleiter Deutschland. Fünf Geräte in vier Wochen ist für den Anfang ein guter Schnitt. Der Service wird über ein Netz von Partnerunternehmen bundesweit angeboten.

Arbeitsbühnenvermieter haben hierzulande Minikrane für sich als erste entdeckt. Für Mobilkranvermieter waren die „Kleingeräte“ damals kein wirkliches Thema. Inzwischen wächst das Interesse. So auch bei Scholpp und Eisele, zwei weitere aus der Riege der AT-Kranvermieter, die ihr Herz für die Kleinen erwärmen konnten. Und den Zuschlag erhielt in beiden Fällen Unic. „Ich halte die Geräte für die besten am Markt“, erklärt Martin Scholpp zur Kaufentscheidung. Der geschäftsführende Gesellschafter von Scholpp Kran & Transport ist damit einer der ersten aus der Riege der Kranbetreiber, die Minikrane ins Portfolio aufnehmen. „Ich halte es zudem für eine gute Ergänzung, um dem Kunden auch in kleinen und schwer zugänglichen Bereichen Lösungen anzubieten“, skizziert er die Marktchancen und betont „Die Geräte sind eine gute Ergänzung, eine Alternative – aber keine Konkurrenz zum AT-Kran.“ So sind Balkonmontage oder -arbeiten in Innenhöfen mit Minikranen leichter auszuführen. Für die Vermarktung der Geräte wurde eigens ein neuer Bereich bei Scholpp aufgemacht, der in Bertold Schneider gebündelt wird. Drei Geräte werden nun zentral von Stuttgart aus vermarktet. „Wir machen keinen neuen Bereich auf, wenn wir nicht den Glauben hätten, dass es mehr werden“, wirft Scholpp einen zuversichtlichen Blick in die nahe Zukunft und fügt hinzu: „Der Markt ist noch aufnahmefähig.“

Mit R&B ist ein weiteres japanisches Unternehmen nach Europa gekommen und hat seine „Mighty-Krane“ mitgebracht. Der Vertrieb und der Service werden seit kurzem über die Firma Schnitger aus Northeim betrieben, und das für

ganz Europa. Das Bild runden Firmen wie Reedyk, Hoeflon und aus Deutschland Riessamen Maschinenbau ab.

Kein Grund zur Klage

Und der Wegbereiter Maeda? Kein Grund zur Klage. Bezeichnend dafür ist sicherlich das Geschäft über 50 Geräte an Beyer Mietservice (siehe S. 29). Und dass man sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruht, zeigt unter anderem das jüngste Modell MK1033, das im Gegensatz zu den bisherigen Maeda-Modellen mit einem Knickarm ausgestattet wurde. Damit wird das Arbeiten über Hindernisse vereinfacht. Die maximale Tragkraft liegt bei 995 Kilogramm. Die maximale Hubhöhe beläuft sich auf 11,4 Meter, wobei noch 630 Kilogramm Nutzlast zur Verfügung stehen. Immerhin noch 200 Kilogramm Traglast stehen beim maximalen Arbeitsradius von 9,65 Meter bereit. Angetrieben wird der MK 1033 C von einem Dieselmotor. Optional kann der Minikran mit einem Benzinmotor oder einem 360-Volt-Elektromotor ausgestattet werden. Mit Letzterem können dann auch Inneneinsätze in geschlossenen Räumen gemeistert werden. Die Transportmaße des Minikrans liegen bei 2,71 Meter Länge, 1,97 Meter Höhe und gerade einmal 75 Zentimeter Breite. Dank des Kettenfahrgestells kommt der Kran auf einen Bodendruck von nur 0,513 kgf/cm². Dank verschiedener Abstützpositionen kann der Miniraupenkran unterschiedlichsten Einsatzbedingungen unter beengten Verhältnissen angepasst werden. Der MK 1033 bietet ein neues, verbessertes Farbdisplay sowie eine neue Funkfernsteuerung. >>

Maeda hat als erster Minikrane nach Europa gebracht. Auf den Platformers' Days konnte am Stand des Händlers Uplifter der neue MK1033 CW-1 genauer unter die Lupe genommen werden



» Die Auswahl von Maeda reicht damit von rund einer bis zu sechs Tonnen Tragkraft. Neun verschiedene Modelle stehen zur Auswahl, darunter auch größere der LC-Baureihe mit Krankabine.

Unic hat bei seine 7er-Baureihe noch breiter aufgestellt. Die Produktreihe der Minikranmodelle, bisher im Traglastbereich von 0,9 bis zehn Tonnen, wird mit den acht Tonnen-Minikranen weiter ausgebaut. Die Modelle B-780.1 und B-780.2 wurden auf der Basis des Unic-Minikrans B-775 für alle arbeitsbeschränkten Baustellen mit großem Lastfallbedarf und einer Hubhöhe von über 20 Metern konzipiert. Das Modell B-780.1 kommt mit seiner Fünf-Meter-Klappspitze auf eine Hakenhöhe von nahezu 25 Meter. Das Modell B-780.2 hingegen kommt mit einer Fahrzeugbreite von nur 1,67 Metern daher. Das Eigengewicht liegt nur bei 8,31 Tonnen. Die Besonderheit des B-780.2: eine in Länge und Winkel hydraulisch verstellbare 2,1 bis 3,1 Meter lange Schwerlastklappspitze mit einer maximalen Tragkraft von drei Tonnen. Alle Daten werden im elektronischen Lastmomentbegrenzer erfasst. Neben den schon genannten Kranunternehmen hat sich auch Butsch & Meier aus Baden-Baden für Unic-Geräte entschieden. Die Minikranmodelle aus der 8-Tonnen-, 5-Tonnen- und 3,5-Tonnen-Serie mit Hubhöhen bis 25 Meter

ergänzen den bisherigen Maschinenpark an Arbeitsbühnen, Staplern und Teleskopstaplern.

Neben den Raupenminikranen gibt es auch batteriebetriebene Modelle auf Rädern, den Eco-095 und den Eco-295. Beide Geräte sind 75 Zentimeter breit und bieten einen Arbeitsradius von 8,41 Metern.

Von Null auf Hundert

Gut durchgestartet – modelltechnisch gesehen – ist in den letzten Monaten Jekko. Das Portfolio umfasst derzeit sechs Modelle von einer Tonne bis 7,5 Tonnen Tragkraft. Im Sommer erst hat der große SPX 1275 als Option eine hydraulische Spitze erhalten. Dank dreier Teleskope werden 3,5 bis acht Meter mehr erreicht. Lasten bis 1,5 Tonnen können damit gehandhabt werden. Hierzulande ist das erste Gerät samt solcher hydraulischer Spitze bei Autokrandienst Jaromin aus Bottrop im Einsatz. Aber auch im kleineren Bereich gibt es Interessantes abseits des klassischen Angebotes. So werden die beiden Geräte SPX 312 und SPX 424 mit dem Zusatz „C+“ angeboten. Dahinter verbirgt sich ein 24-Volt-Batterie-Antrieb. Keine Steckdose, kein Diesel, kein Benzin sind vor Ort notwendig. Mit dieser „Green Eco Jekko“-Line geht es also auch abgasfrei. Wahlweise wird auch ein 380-Volt-Antrieb angeboten. Doch damit nicht genug. Für die bauma 2016 hat Jekko bereits einen 6-Tonner angekündigt. Vom SPK 60 gab es

auf der italienischen Messe GIS erste Zeichnungen zu sehen. Die waren interessant genug, dass Firmen die ersten Bestellungen abgeben haben, so auch Nordkran. Der neue Kran wird 12,5 Tonnen auf die Waage bringen und kann bis zu sechs Tonnen heben. Der fünfteilige Hauptausleger kommt auf eine Länge von 17,7 Metern. Kombiniert mit der Wippspitze sind Höhen bis zu 28 Meter möglich. Die maximale Reichweite

liegt bei 19 Meter. Die Maschine kann die Spur von 2,3 auf 2,9 Meter verbreitern. Das Chassis wird 3,49 Meter lang sein; mit Ausleger sind es 5,7 Meter. Die Transporthöhe liegt bei 2,7 Metern. Eine Krankabine ist Standard.

Einfach Mächtig

Mit dem Namen „Mighty Crane“ hat R&B seine Minikrane versehen: mächtig. In Deutschland werden die Geräte über das Unternehmen W. Schnitger Autokran- und Arbeitsbühnenservice vertrieben, ansässig in Northeim. Drei Modelle stehen zur Auswahl: CR174G, CR285D und CR335D. Damit wird der Bereich zwischen 1,7 und rund drei Tonnen abgedeckt. Das kleinere Gerät ist mit 58 Zentimeter Breite sehr kompakt. Als Antrieb setzt R&B beim CR174G auf einen Benziner, während es die beiden größeren mit Diesel oder als Diesel/Elektromotor gibt. Neben der Grundausstattung gibt es optional eine Funkfernsteuerung sowie ein Elektroantrieb.

Seit mehr als 20 Jahren produziert Maschinenbau Riebsamen kleine Kranfahrzeuge ab einer schmalen Gesamtbreite von 60 Zentimeter und einer Hubleistung von mehr als zwei Tonnen, wie den Riebsamen-Kran 230. Dieses Gerät ist laut Unternehmen gerade im Steinmetzbereich sehr beliebt. Ein Einsatzfeld liegt beispielsweise auf dem Friedhof, wo der „230“ aktiv ist – wie auch sein „größerer Bruder“, der Krantyp 380 mit einer Tragkraft von mehr als 2,5 Tonnen bei einer Baubreite von 62 Zentimeter. Daneben führt Riebsamen schon seit Jahren auch seinen „Glasboy“ im Programm. Die Glasboy-Modelle 380 und 510 sind die Marktführer laut Riebsamen im Metallbau, Fassadenbau und Fensterbau. Neu im Programm ist der GS-Glasboy. Dabei handelt es sich um einen Glasboy, der an jeden Gabelstapler angebracht werden kann, um Glasscheiben oder auch andere glatte Teile zu transportieren. »



Ein Mighty-Crane von R&B in Deutschland im Einsatz

Zu dem Paket von 50 Minikranen gehören auch große LC 1385

Europas größter Minikran-Park

Beyer Mietservice hat einen Auftrag über 50 Minikrane bei Maeda platziert. Rüdiger Kopf sprach mit Geschäftsführer Dieter Beyer und Christer Dijnér, Geschäftsführer von Kranlyft.

„Das ist die größte Bestellung außerhalb Japans“, hebt Christer Dijnér, Geschäftsführer von Kranlyft dem Europaimporteur der Minikrane, hervor. Das ist eine Hausnummer, die Beyer Mietservice vorgelegt hat, denn der Fuhrpark des Baumaschinenvermieters erhöht sich damit auf fast 100 Minikrane. Vor zehn Jahren war es eines der ersten Unternehmen, das Minikrane in Deutschland in seinen Mietpark aufgenommen hat. „Die Geräte haben mir technisch zugesagt“, erinnert sich Dieter Beyer, Geschäftsführer des Vermietunternehmens, was sich auch in der Kundenzufriedenheit zeigt. Dies ist heute noch der Fall, so dass sein folgendes Statement nicht überrascht: „Es gibt keinen Grund, die Pferde zu wechseln.“

Die Anfänge waren aber auch mit Herausforderungen verbunden: „Da der Support für die Geräte erst noch aufgebaut werden musste, haben wir intern auch eigene Spezialisten aufgebaut“, sagt Beyer. Daran hat er bis heute festgehalten, denn bei dieser komplexen Technik wird der Service wichtig. „Das sind Stärken, die wir im Lauf der Jahre erworben haben“, führt er fort. Dies führt heutzutage dazu, dass Endkunden und auch Mitbewerber Beyer Mietservice nicht nur für Mietgeräte im Bereich Minikrane anfragen, sondern auch um Dienstleistungen wie UVV und Wartung für die Geräte zu übernehmen.

Die neuen Minikrane sind mit Extras ausgestattet, die nicht unbedingt typisch für die Miete sind: entsprechende Spitzen, Kranflaschen oder auch Funkfernsteuerung sind nur einige dieser Details. „Wir möchten unserem Kunden Maschinen zur Verfügung stellen, bei denen er auch einen Mehrwert hat“, verrät Dieter Beyer. Das Ziel ist es, dem Kunden ein „Rundum-Sorglos-Paket“ zu bieten. Und Beyer sieht, wo der erste Kontaktpunkt hierfür ist: „Unsere LKW-Fahrer sind unsere Visitenkarte.“ Der Transport nicht nur der Minikrane wird komplett durch die eigenen Mitarbeiter ausgeführt. Dazu werden die Fahrer auch entsprechend an den Maschinen ausgebildet. Wenn die Fahrer ihren Job gut machen, sind die Kunden zufrieden und der Name „Beyer Mietservice“ erhält seinen guten Ruf am Markt. Damit dies alles gut funktioniert, laufen am Stammsitz in Roth im Westerwald die Fäden zusammen. Hier wird nicht nur die Dispo gemacht, die Fahrer können minutenaktuell von hier aus über Verkehrsstörungen informiert werden, im Falle eines Unfalles auf der Strecke schneller ausweichen und die Maschinen erreichen ihr Ziel zuverlässig. Auch der Service ist ein entscheidender Faktor, der bei Beyer Mietservice hohe Priorität genießt. „Maschinen können ausfallen, wichtig ist der Zeitraum danach, der möglichst kurz sein soll“, erklärt Beyer und bringt es auf den Punkt: „Die Zeitfrage ist eine Qualitätsfrage.“ Die Geräte werden bundes- und europaweit eingesetzt und das nicht nur von Roth, sondern von verschiedenen, bundesweiten Standorten aus.

Zu den mehr als vier Dutzend Maschinen, von denen inzwischen die ersten ausgeliefert worden sind, gehören die Modelle MC104, MC285, MC405 sowie auch das neuste Modell, der MK1033. Dazu kommen noch weitere Maeda LC383 und LC1385. Christer Dijnér sagt: „Es sind Vermietunternehmen wie Beyer, die uns, helfen den Markt zu entwickeln. Das Ziel unserer Partnerschaft und aktiven Kooperation ist es, Feedback von Kunden wie Beyer zu erhalten und dieses zum Hersteller zu bringen.“ <<



Mit den Beyer-Kranen wurde schon so manches Schätzchen eingehoben



Über den größten Maeda-Deal in Europa freuen sich Christer Dijnér (l.) und Dieter Beyer (r.) gemeinsam

» Einen Knickarmkran auf Raupenfahrgestell, so könnte man in kurz die Modelle von Reedyk beschreiben – zumindest die beiden größeren Modelle. Der PC4405EX hingegen ist „nur“ mit einem einfachen Teleskop ausgestattet, das Hakenhöhen bis neun Meter und eine Reichweite von 5,7 Metern erlaubt. Mit dem C3412 geht es hinauf bis auf 22 Meter. Das Gerät hat eine maximale Tragkraft von 4,25 Tonnen. Kompakten Kranen auf Raupen hat sich auch das niederländische Unternehmen Hoeflon verschrieben. Vom C05 mit gerade einmal 980 Kilogramm Eigengewicht inklusive Ballast, der auch in einen Aufzug passt, bis hin zum C10 können Lasten von maximal vier Tonnen an den Haken genommen werden.



Mit einem Glasboy 510 von Riebsamen wird diese Fensterscheibe eingehoben

Minikran oder ?

Die ersten Einsätze von Minikranen fanden sich unter anderem im Fensterbau. Immer größer wurden die Glasscheiben, die eingehoben werden sollten, und immer restriktiver die Arbeitsschutzvorgaben der Gesetzgeber. Im Sommer hat das Unternehmen TGT aus dem Emsland unter anderem seinen „High Crane 800“ vorgestellt und den Zusatz „drei in einem“ angehängt. Als Kran kann das Gerät eine Hakenhöhe von 16 Metern erreichen, die Reichweite beläuft sich auf acht Meter. Lasten bis zu 800 Kilogramm sind handhabbar. Es gibt aber auch die Option mit Arbeitskorb und eine Pick & Carry-Funktion. Das Gerät erscheint wie eine Zwischenstufe zwischen Minikrane und Glasroboter. Letzteres bietet TGT übrigens auch an.



Dietlind Körner von Unic & Mobile Cranes mit Bertold Schneider von Scholpp Kran & Transport und Thomas Tielen von der Unic-Vertriebszentrale bei der Übergabe des ersten Unic-Minikrans an Scholpp auf den Platformers' Days (v. l.)

Neue Gerätekategorie

Im Schatten der Minikrane tauchen immer öfters noch kleinere Geräte: Glasroboter. Ähnlich der Geschichte der Minikrane besteht im Markt gegen diese erst einmal eine vorsichtige Distanz, denn was können solche „Kübel mit Saugnäpfen“ schon? Unter anderem mit der Last verfahren, und das auf gleichmäßig abrollenden Rädern, die dank grober Stollen auch Unebenheiten ausgleichen. Vom Parkplatz, wo der LKW anliefert, über den Hof in das Gebäude – auch durch schmale Türen – an den Einsatzort. Glasscheiben, Metallplatten und alles, was eine glatte Oberfläche hat, kann mit den Glasrobotern transportiert und eingehoben werden, vor allem in beengten Räumen.



Ein High Crane 800 von TGT mit Korb

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei

härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 88 66 814 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

- Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).
 - » Name/Vorname:
 - » Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
 - » Straße/Postfach:
 - » Postleitzahl/Ort:
 - » Land:
 - » Tel.:
 - » Fax:
 - » E-Mail-Adresse:
 - » 1. Unterschrift des Abonnenten:
 - » Ich wünsche folgende Zahlungsweise:
 - Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)
 - gegen Rechnung
 - » IBAN:
 - » BIC:
 - » Geldinstitut:
 - » Firma:
 - » Postleitzahl/Ort:
- Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.
- » 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal.net



**SICHER HEBEN
AUF ENGSTEM
RAUM !**



**Von 1 bis 7,5 Tonner
Von 1 bis 28 mt**



**WIR SEHEN UNS IN HOHENRODA
PLATFORMERS' DAYS**

Jekko in Germany



**Arbeitsbühnen
Buchtmann GmbH**
Arbeitsbühnen - Versteifung - Sammlung

Jekko in Switzerland



www.jekko.it
info@jekko.it

ORMET

**Entwickelt für
Ihren Erfolg!**



rentloxx

Suchen, finden, vermieten!

Genau, **rentloxx** ist ein **Portal** für
Vermieter von **Arbeitsbühnen, Stapler,
Krane, Baumaschinen** - deutschlandweit!

rentloxx ist vollautomatisiert! Kurz nach Ihrer
Anfrage erhalten Sie unverbindlich das verfügbare und
günstigste Angebot.

- **Sparen** Sie sich langes suchen!
- **Profitieren** Sie von der schnellen Kalkulation
- **Nutzen** Sie die Möglichkeit der bundesweiten
Auftragsgewinnung, erhöhen Sie Ihre Auslastung!

Testen Sie **rentloxx** 3 Monate **kostenfrei**



Rudolf-Diesel-Straße 7
89312 Günzburg
Fon 0 82 21 - 257 98 76
E-Mail info@rentloxx.de

Erfahren Sie, was wir für Sie tun können.
Nehmen Sie **Kontakt** mit uns auf.

www.rentloxx.de

NEU NEU N

Unterwegs nach ganz oben?

Wir haben die passende Technik.

/ VERMIETUNG UND VERKAUF / MINIKRANE / SPEZIALKRANE
/ PICK & CARRY KRANE / GLASLIFTER / VAKUUMTECHNIK



NordKran

Sicheres Heben auf engstem Raum

www.nordkran.de



Wie wird 2016?

Rosig? Dornig? Sonnig? Wolzig? Was bringt das neue Jahr, wie sind die Aussichten – das hat Kran & Bühne im Markt nachgefragt.

Eines ist sicher: nämlich nichts! Der Takt, in dem sich die Welt ändert, hat sich rapide beschleunigt. Und die Ereignisse, die sich auf den Markt auswirken, kommen plötzlich und scheinbar ohne Vorankündigung. Scheinbar. Dass sich eine Flüchtlingskolonne nach Mitteleuropa aufmacht, war eigentlich ebenso absehbar wie der Abgasskandal von VW. Denn Anzeichen gab es bereits. Schon 2014 saßen in der Türkei und im Libanon jeweils über eine Million Syrer und warteten auf eine bessere Zukunft in ihrem Land – vergeblich. Ebenso werden schon seit Jahren die Anforderungen an die Motortechnik weiter erhöht, die Kontrolle aber mehr oder weniger den Unternehmen selbst überlassen.

„Für Europa erwarten wir ein ähnliches Niveau wie in diesem Jahr.“

Gottlieb Schramm (Tadano)

Eine zu verlockende Einladung, die nun VW dankbar angenommen hat und jetzt die Konsequenzen ausbadet – milliardenfach. Der Glaube allerdings, dass auf diese Idee nur VW gekommen ist, andere aber nicht, ist nicht mehr wirklich vorhanden. Doch unabhängig davon, ob die Ereignisse vorhersehbar waren oder auch nicht, sie wandeln die Geschäftsfelder, und die Unwägbarkeiten mehren sich. Kein Wunder also, dass niemand mehr prognostizieren möchte, was einen im kommenden Jahr erwartet. Nichts-

destotrotz haben einige Protagonisten aus der Branche sich gegenüber der Redaktion geäußert. Die Mehrzahl zeigt sich zuversichtlich, dass auch im kommenden Jahr die Geschäfte im normalen Bereich laufen. „Für Europa erwarten wir ein ähnliches Niveau wie in diesem Jahr“, meint Thomas Schramm, General Manager Vertrieb bei Tadano Faun.

„Wir sind positiv gestimmt. Wenn man einen guten Job macht, wird man weiterhin Arbeit haben. Der Bedarf ist vorhanden.“

Martin Scholpp (Geschäftsführer Scholpp Kran & Transport) gibt sich durchaus zuversichtlich

Zwar werde es regionale Unterschiede geben, aber der Markt insgesamt wird ihm zufolge keine großen Veränderungen zeigen. Ähnliches ist zum Beispiel von Leopold Mayrhofer, dem Vorstandsvorsitzenden der AVS Systemlift AG, zu hören: „Wir erwarten auch im Jahr 2016 einen kleinen Zuwachs beim Umsatz. Wir gehen davon aus, dass die Preise und die Preispolitik auf dem Niveau von 2015 liegen.“ Insgesamt gleichen sich die Aussagen in den meisten Punkten – oder um es mit den Worten von Martin Scholpp, Geschäftsführer Scholpp Kran & Transport, auszudrücken: „Wir sind positiv gestimmt. Wenn man einen guten Job macht, wird man weiterhin Arbeit haben. Der Bedarf ist vorhanden.“ >>



„Gesamtwirtschaftlich gehen wir von einem stabilen Markt aus. Daher erwarten wir insgesamt ein stabiles Niveau mit keinen signifikanten Änderungen. Wir wollen weiterhin unsere Strategie umsetzen und angemessen wachsen. Auch wenn aus unserer Sicht sinkende Preise wahrnehmbar sind, wollen wir weiterhin unser Niederlassungsnetz ausbauen und in neue Arbeitsbühnen investieren.“

Armin Rappen (Geschäftsführer Mateco) setzt auf Stabilität

„Wir erwarten auch im Jahr 2016 einen kleinen Zuwachs beim Umsatz. Wir gehen davon aus, dass die Preise und die Preispolitik auf dem Niveau von 2015 liegen. Als größte Herausforderung für Systemlift sehe ich, die Mitgliedsunternehmen zur Weiterbildung ihrer Mitarbeiter anzuregen. Ob ich jemand diese Branche empfehlen würde? Wenn er mit mir verwandt wäre, dann nicht. Sonst schon. Zumal wenn er kaufmännisch gut ausgebildet ist. Da lässt sich gut Fuß fassen.“

Leopold Mayrhofer
(Vorstandsvorsitzender AVS Systemlift AG)



» Doch was ist der Grund dieser Gelassenheit? Zweifelsohne auch die Erfahrung, die in den letzten Jahren gesammelt werden konnte. Denn der Fakt, dass Vorhersagen immer schwerer zu treffen sind, ist nichts Neues. Und dennoch konnten gute Geschäfte erzielt werden, die Branche Gewinne erzielen und auch investieren. Doch das Damoklesschwert eines Konjunkturreinbruchs ist nicht wegzuleugnen, sodass Aussagen wie beispielsweise von Bernhard Schröckenschlager, Geschäftsführer Weiland Hebetchnik, nicht überraschen. Er gibt eine vorsichtiger Marschroute aus: „Wir wollen das diesjährige Ergebnis halten. Keiner weiß zwar, wo es hingehet. Aber wir versuchen, über Kundennähe und den direkten Kontakt regional zu punkten.“ Auch gibt es Stimmen, die die Farbe des Horizontes dunkler einschätzen als andere. „Ich mache mir Sorgen, dass die Seifenblase irgendwann platzt. Ich finde die Konjunktur in Deutschland überhitzt. Zudem gibt es die Unsicherheit, wie es mit VW weitergeht. Davon hängen unglaublich viele Betriebe ab“, meint dazu Gerhard Flesch, Geschäftsführer von Flesch Arbeitsbühnen.

„Wir wollen das diesjährige Ergebnis halten. Keiner weiß zwar, wo es hingehet. Aber wir versuchen, über Kundennähe und den direkten Kontakt regional zu punkten.“

Bernhard Schröckenschlager (Geschäftsführer Weiland Hebetchnik) gibt die Marschroute für sein Unternehmen aus

Ein komplett anderes Szenario entwirft Alexander Volz, Geschäftsführer der BKL Baukranlogistik in München, der sagt: „Im Jahr 2016 erwarten wir eine steigende Nachfrage nach Baukränen, da aufgrund der hohen Nachfrage nach Wohnraum mit einer Zunahme der Investitionen in staatliche Bauprojekte zu rechnen ist. Im Geschäftsbereich Autokrane erwarten wir schon zu Jahresbeginn eine hohe Auslastung unserer Flotte durch Aufträge rund um die bauma. Gleiches gilt für unsere Transportsparte.“



Von einem überwiegend positiven Verlauf für das kommende Jahr gehen die meisten Wirtschaftsinstitute aus. Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts wurde zwar nach unten korrigiert, aber wird nun mit einem Plus von 1,8 beziehungsweise 1,7 Prozent beschrieben – Flüchtlingskrise hin, Volkswagen her.

„Ich mache mir Sorgen, dass die Seifenblase irgendwann platzt. Ich finde die Konjunktur in Deutschland überhitzt. Zudem gibt es die Unsicherheit, wie es mit VW weitergeht. Davon hängen unglaublich viele Betriebe ab.“

Gerhard Flesch (Geschäftsführer Flesch Arbeitsbühnen)

Doch wie geht man jetzt mit diesen Voraussetzungen um, und welche Ziele sollte man sich stecken? Für Mateco beispielsweise gibt Geschäftsführer Armin Rappen klare Signale aus: „Wir wollen weiterhin unsere Strategie umsetzen und *angemessen* wachsen. Auch wenn aus unserer Sicht sinkende Preise wahrnehmbar sind, wollen wir weiterhin unser Niederlassungsnetz ausbauen und in neue Arbeitsbühnen investieren.“ Seinen eigenen Weg verfolgen, die Rahmenbedingungen beachten, aber nicht den Kopf in den Sand stecken. Denn wirklich verändern kann man Dinge nur im eigenen Unternehmen. Streng nach dem Spruch „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“, heißt es: am Ball zu bleiben. „Als größte Herausforderung für Systemlift sehe ich, die Mitgliedsunternehmen zur Weiterbildung ihrer Mitarbeiter anzuregen“, beschreibt es Leopold Mayrhofer. Dennoch sieht er keinen Grund zu verzagen.

Ist die Kranbranche interessant und empfehlenswert für junge Menschen? BKL-Chef Alexander Volz antwortet: „Die Kranbranche kann ich jungen Menschen nur empfehlen, denn: Gebaut wird immer. Neben einem sicheren Arbeitsplatz können unsere Auszubildenden zum Baumaschinenmechaniker sich über ein attraktives Gehalt nach der Lehre freuen, das später nicht selten höher ist als das eines manchen Akademikers.“ Gilt dies auch für die Welt der Arbeitsbühnen? Danach gefragt, ob er die Branche einem jungen Menschen empfehlen würde, meint Systemlift-Vorstand Leopold Mayrhofer: „Wenn er mit mir verwandt wäre, dann nicht. Sonst schon. Zumal wenn er kaufmännisch gut ausgebildet ist. Da lässt sich in der Branche gut Fuß fassen.“ **K&B**

„Die Kranbranche kann ich jungen Menschen nur empfehlen, denn: Gebaut wird immer.“

Alexander Volz (BKL-Chef)

Den Fortschritt erleben.



www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe



*Arvid Bergli mit seinem
HIAB auf den Lofoten, Norwegen*

BUILT TO PERFORM

Wir halten unser Versprechen. Damit Sie Ihres halten können.

Unsere Leidenschaft für Leistung ist die DNA eines jeden Produkts von HIAB. Seit 70 Jahren bauen wir unsere Kräne vom Ausleger bis zu den Bolzen robust und betriebsbereit. Für ihre Besitzer und Kranführer heißt das Sicherheit, angenehmes Arbeiten und die Gewähr, dass die Arbeit erledigt wird – Tag für Tag.

2015 setzen wir diese Tradition mit einer ganzen Produktfamilie neuer HIAB-Krane fort, einschließlich einer leistungsstarken Serie großer Krane.

Entdecken Sie alle unsere neuen Krane auf hiab.de





Ein wirklich großes Gerät: der neue Cormach 575000 AXO E9 J804

Groß oder klein?

Betrachtet man die Aktivitäten der Ladekranhersteller, kann nicht von einem einheitlichen Bild gesprochen werden. Was alles in Bewegung ist, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Der X-HiPro 858 von Hiab ist der kleinere der beiden neuen Ladekrane der X-Serie



Seine neue Generation Baustoffkrane von Palfinger als Konzeptstudie auf der IAA präsentiert



Einfache Handhabung oder komplexe Geräte? Groß oder klein? Ein einheitlicher Trend ist bei den Ladekränen nicht auszumachen. Gut, schon von jeher wurde der Gesamtmarkt von unter 1 mt bis hinauf weit über 100 mt nur von den ganz Großen im Geschäft abgedeckt. Die Mehrzahl der Anbieter konzentriert sich auf einen Bereich – entweder große Montagekrane oder kleinere Baustoffkrane. Doch der Reihe nach. So steht für Hiab das aktuelle Jahr ganz im Zeichen gleich mehrerer Neuerungen. Den Auftakt bildeten die neuen Flaggschiffe der noch jungen X-Serie. Zunächst erfolgte die Markteinführung des Großkrans X-HiPro 1058 mit 90 mt Hubkapazität, 34,5 Metern horizontaler Reichweite und einer vertikalen Reichweite von 38 Metern. Kurz darauf feierte der nur unwesentlich kleinere Bruder X-HiPro 858 mit 80 mt Hubkapazität, 34,5 Metern horizontaler Reichweite und einer vertikalen Reichweite von 38 Metern seine Premiere. Im Herbst dieses Jahres nimmt Hiab mit gleich einem Dutzend Modellen der neuen T-Serie eine Verdichtung seiner Produktpalette im leichten Kransegment vor. Das fein abgestufte Spektrum der Hiab-Ladekrane beginnt künftig bei den Leichtgewichtern der T-Serie, beginnend bei 0,9 mt Hubkapazität

und 1,9 Metern horizontaler Reichweite. Ebenfalls für Herbst 2015 angekündigt sind die neuen Modelle der Z-Serie. Zahlreiche Neuheiten hat Hiab auf der Nutzfahrzeugmesse RAI in Amsterdam gezeigt. Für sein Werk im polnischen Stargard hat Hiab indes das Vorbehandlungs- und Lackierverfahren „N-Durance“ etabliert. Hierbei erhalten die Kranbauteile in einem Tauchbad zuerst eine ultradünne nanokeramische Korrosionsschutzschicht. Im Anschluss folgen bei der Elektrotauchlackierung eine Lack-/Polymer-Beschichtung sowie eine langlebige Pulverlackierung.

Jetzt auch als Hybrid

Auf einer Baustelle das Thema Feinstaub anzusprechen, klingt schon fast absurd. Auf der klassischen Baustelle ist es dies auch. Doch die Einsätze mehren sich, wo auch Ladekrane plötzlich vor der Frage stehen, wie dieses Problem gelöst werden soll. Die Antwort liefert ein Palfinger-Kran in den Farben des Rutesheimer Unternehmens Lanz. Als Fahrgestell ist ein Arocs 5051 10x6/6 NLA ausgewählt worden. Darauf wurde der Palfinger-Ladekran PK 200002L-SH aufgebaut. Die Mercedes-Benz

Lkw-Baureihe für den Bau- und Spezialeinsatz Arocs 5051 hat ein Gesamtgewicht von fast 50 Tonnen, mit 48 Tonnen Gesamtgewicht mit einer Dauer-Einzel-Sondergenehmigung für Baden-Württemberg. Es wurde eine luftgefederte 9-Tonnen-Nachlaufachse an die Basis des Arocs Grounder 8x6/4 mit stahlgefederten Hinterachsen und permanent angetriebener erster Vorderachse zugefügt. Dank der lenkbaren fünften Achse beträgt der Wendekreis nur 22,60 Meter. Passend zum Einsatzzweck wurde die Abgasrückführung für Kranaufbauten angebaut. Der Kran ist auch mit einer Seilwinde mit 18 Tonnen Zugkraft ausgerüstet. Entscheidend an dem Kran ist aber vor allem die Tatsache, dass man mit ihm in Einsatzbereiche vorstoßen kann, die für einen Autokran nicht zugänglich sind. „Das trifft vor allem dann zu, wenn Platzmangel die notwendige Abstützbreite des Autokrans nicht zulässt, weil sein Gegengewicht im Weg ist“, erklärt Ralf Lanz, Geschäftsführer des Vermietunternehmens. Und dieser Koloss kann im Kranbetrieb von Diesel auf Elektro umgestellt werden. Arbeiten in Garagen, Tunneln, Hallen, Einkaufszentren und allen sonstigen emissionsgeschützten Bereichen, zum Beispiel auch bei Stuttgart 21, wird auf einmal möglich. >>



Arbeitet auch bei extremen Steigungen: der HMF 3220-k mit „Electronic Vehicle Stability“



Hyva hat gleich mit den HRZ und HZT zwei neue Baureihen aufgelegt

» Palfinger hat aber auch für den „Normalbereich“ nachgerüstet und seine neue Generation Baustoffkrane von Palfinger als Konzeptstudie auf der IAA präsentiert. „Das Beste noch besser machen“ war somit das Motto für die neuen Geräte. Bei gleichem Eigengewicht konnte die Hubkraft um 15 Prozent erhöht werden. In Summe ergibt das bei einem klassischen Baustoffauto einen Mehrwert an Nutzlast von 300 bis 500 Kilogramm. Im April wurden die ersten Krane an Kunden ausgeliefert. Durch das neue Schubarmprofil in Birnenform konnte laut Palfinger eine Menge Eigengewicht eingespart werden. Und auch die Kranfahrer freuen sich laut Palfinger, und zwar über die neue Leiter, mit der inzwischen der Kranhochsitz bequemer erreicht werden kann.

Seit 50 Jahren widmet sich Fassi Ladekränen, und seit fast 20 Jahren ist das norditalienische Unternehmen mit einer eigenen Tochter in Deutschland direkt vertreten. Im Wettstreit unter den Großen ist der Hersteller sicherlich mit unter den ersten Drei einzuordnen. Das zeigt auch die umfangreiche Auswahl an Lade- und Montagekränen von 1 mt bis 150 mt. Dabei geht der Hersteller auch auf Kundenwünsche ein, wie zum Beispiel einem Typ F1300RA.2.28 mit Jib L616, einem Lastmoment von 92 mt und einer maximalen horizontalen Reichweite von 37 Metern, der an Klema Kranverleih ausgeliefert wurde. Über den beiden Hinterachsen auf einem 4-Achser-Volvo vom Typ FM D13 8x4R aufgebaut, bietet der F1300 dank der sechsfachen Abstützung hundert Prozent Hubleistung

in einem Schwenkbereich von 360 Grad. Ist am Einsatzort das volle Ausfahren der Heckabstützung nicht möglich, so werde mittels Ballastierung auf der Ladefläche trotzdem die volle Hubkraft erreicht, erläutert der Hersteller. Klema-Geschäftsführer Sven Bauer hatte genaue Vorstellungen, wie sein Kranfahrzeug beschaffen sein sollte: Es sollte eine vierfache Abstützung bekommen und zusätzlich am Heck auf Rahmenbreite eine ausfahrbare Heckabstützung. Der Firmenchef, der auch Autokrane bis 500 Tonnen im Programm hat, meint: „Gerade bei Arbeiten auf engstem Raum, in Hallen oder im Umfeld von Hindernissen bieten Knickarmkrane enorme Vorteile gegenüber Autokränen in der gleichen Leistungsklasse“.

Vom Titan bis zur Navy

Beim dänischen Ladekranhersteller HMF reicht die Auswahl von 0,5 bis 85 mt. Das Unternehmen entwickelt seit über 70 Jahre Ladekrane und exportiert inzwischen in über 50 Länder, so auch mit dem eigenen Tochterunternehmen HMF Ladekrane mit Sitz in Bietigheim-Bissingen. Die Kranlogistik Stuttgart setzt für ihre Transport- und Montageleistungen seit Jahren auf Ladekrane. Jetzt hat das Unternehmen seinen Fuhrpark um drei Ladekrane von HMF erweitert und bewältigt damit auch anspruchsvolle Aufgaben auf engen Baustellen mit starkem Gefälle. Die Vorteile des neuen Krans erfuhr Boris Golowanow schon in der ersten Einsatzwoche. Kaum hatte der Berufskraftfahrer seinen neuen Actros mit Pritschenaufbau und

Ladekran vom Typ HMF 3220-k übernommen, ging es damit auf die erste Baustelle. „Rechts und links vom LKW war es so eng, dass ich die seitlichen Stützbeine nicht ausfahren konnte“, erinnert sich Golowanow, der seit über fünf Jahren zum Team der Kranlogistik Stuttgart gehört. „Trotz dieser Gegebenheiten ließ sich der HMF Kran sehr präzise bedienen, und ich konnte die geladenen Paletten problemlos vom Fahrzeug abheben“, so der Fahrer, der zuvor nur mit Ladekränen anderer Hersteller gearbeitet hatte. Deren Standsicherheitssystem funktioniert in Abhängigkeit der tatsächlichen Stützweite, die je nach System auf unterschiedliche Weise gemessen wird. Nicht ausgefahrene Seitenstützen führen dabei automatisch zu einem Systemstopp. Anders bei HMF: Der dänische Hersteller verfügt über das patentierte Standsicherheitssystem EVS, das mit Hilfe zweier hochsensibler Sensoren permanent den aktuellen Neigungswinkel des LKW misst. Die Stützweite spielt dabei keine Rolle. EVS steht für „Electronic Vehicle Stability“ und wurde bereits in den 90er Jahren von HMF entwickelt. „Zu Beginn der Arbeit muss ich den Kran per Knopfdruck kalibrieren, so dass er sich auf die tatsächliche Neigung des Lkw einstellen kann“, berichtet Golowanow. Dieser Vorgang funktioniert auch bei extremen Steigungen problemlos, wie sie nicht nur im Umkreis von Stuttgart häufig anzutreffen sind. Selbst wenn ein Gefälle von zwölf Prozent anliegt, misst das EVS unbeeindruckt alle relevanten Winkel und errechnet daraus die aktuellen Leistungsreserven. Diese sind umso größer, je mehr Last sich auf der Ladefläche des LKW be-



Ein Palfinger PK 200002L-SH in den Farben von Lanz. Das Besondere: Der Kran kann auch elektrisch betrieben werden



Dieser Ladekran von Effer verrichtet seine Dienste auf einem Schiff der Royal Navy

findet. Schließlich sorgt jede zusätzliche Palette beim Anheben, Schwenken und Senken der Last für mehr Stabilität und weniger Neigung.

Bei den Großen zu Hause fühlt sich Cormach. Jetzt hat das italienische Unternehmen einen nach eigenem Bekunden „Titan“ vorgestellt. Der 575000 AXO E9 J804, aufgebaut auf einem 6-Achs-Fahrgestell, verdient den Namen auch: In der Standardausführung mit neun hydraulischen Ausschüben erreicht der Kran damit eine seitliche Ausladung von 33,5 Meter. Das Jib-Modell kommt hydraulisch auf 57,84 Meter, mit zwei manuellen Ausschüben gar auf 66,88 Meter. Die maximale Tragkraft liegt bei 56 Tonnen – bei sieben Meter Ausladung. Selbst bei über 57 Metern können noch 8,3 Tonnen am Haken hängen. Dank der Kombination aus X- und A-Abstützung wird die Standsicherheit über 360 Grad auf lediglich vier Stützen gewährleistet.

Seit 1969 werden im niedersächsischen Garrel Krane der Marke MKG gefertigt. Individuelle Problemlösungen für jede Aufgabenstellung hat sich das Unternehmen auf die Fahne geschrieben, womit sich MKG nach eigenem Bekunden auch von den Großserienproduzenten unterscheidet. Die gesamte Produktion und das Know-how konzentrieren sich ausschließlich auf die Fertigung von hydraulischen Lade- und Montagekranen.

Ein halbes Jahrhundert beschäftigt sich Effer mit dem Thema Ladekrane. Das Italienische Unternehmen produziert nach eigenem Bekunden jeden Kran komplett innerhalb einer der vier italienischen Produktionsstätten – drei in Bologna und eine in Taranto – von der Planung bis zur Produktion, von der Bearbeitung der Stahlteile über die Lackierung bis hin zur Montage und den End-Tests. Das Effer-Programm geht von 2 bis 300 mt und umfasst mehr als 40 Modelle. Darunter sind auch viele Spezialprojekte wie die Modelle 2655, 2755 und 3000. Zuletzt hat Effer Spe-

zialkrane für die britische Navy geliefert. Das Modell 275M 5s kommt auf eine Reichweite von 14,47 Metern und eine Tragkraft von 1,37 Tonnen. Aufgebaut wurden die Krane auf den Schiffen HMS Mersey und HMS Severin, die im Atlantik kontrollieren, ob die Fischfangvorgaben eingehalten werden.

Gleich eine ganze Reihe neue Ladekrane hat Hyva in diesem Jahr aufgelegt, die sich speziell für Anwendungen im Recycling sowie beim Holztransport eignen; die Reihe HZR (R für Recycling) steht für Ersteres, die Reihe HZT (T für Timber) für Letzteres. Die HZR-Ladekrane wiederum sind in zwei Baureihen untergliedert, und in zwar mit L- oder mit Z-Ausleger. Insgesamt 20 Modelle gibt es hier. Ebenso werden die Forstkrane aus der 14 Modelle umfassenden HZT-Serie in L- und Z-Konfiguration angeboten. Obendrein existieren zwei Versionen: CE- und NON-CE-Modelle, also einmal mit Features, die der EN12999 entsprechen, und zum anderen ohne Lastmomentbegrenzer oder Ähnlichem. Als Eckpunkte der neuen Krane nennt Hyva unter anderem Zuverlässigkeit, Robustheit und Langlebigkeit. Eine Vielzahl von Konfigurationen ist erhältlich für die Abstützung, für die Kransteuerung und natürlich auch in Sachen Zubehör.



Ein Fassi F1300RA.2.28 mit Jib L616



Maritim im Team

Umschlaggeräte, Krane und Arbeitsbühnen im maritimen Umfeld erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Auslieferungen schlagen große Wellen von Rostock bis Rotterdam, von Santander bis nach Singapur. Kran & Bühne fasst zusammen.

Auch wenn Auto, LKW und Flugzeug immer wichtiger werden – der globale Gütertransport erfolgt zum Großteil per Schiff. Effiziente Umschlaggeräte sind sowohl an der Kaikante als auch im Offshorebereich gefragt denn je. Vielfältige Beispiele finden Sie hier.



Heavy Movement entlädt in Santander tonnenweise Stahl mit dem Sennebogen 875



Der LHM 280 im Wiener Hafen ging im August in Betrieb (Foto: Eva Kelety)

WIEN LIEGT AN DER KÜSTE? Das nicht. Aber am Wasser. Der Wiener Hafen ist mit seiner günstigen Lage an drei TEN-T-Korridoren einer der wichtigsten Hinterland-Hubs in Europa, vor allem für die großen Nordseehäfen und die adriatischen Häfen. Hafen Wien betreibt den größten Freihafen in Österreich, obendrein punktet dieser mit perfekter Anbindung an die Verkehrswege Wasser, Straße und Schiene. Der Hafen wird nach und nach zu einem der größten europäischen Logistikzentren an der Donau ausgebaut. Modernisiert werden dabei auch die Umschlaggeräte. Ein 25 Jahre alter LHM 1080 musste nun einem Liebherr LHM 280 mit Pactronic-Hybridantrieb weichen. Mit einer maximalen Tragfähigkeit von 84 Tonnen und einer Reichweite von bis zu 40 Metern ist die neue Maschine doppelt so stark wie der Vorgänger.

GROSSE BÜHNE FÜR HAFENKRANE: Peinemann aus den Niederlanden hat sich vor kurzem eine SX-180 von Genie zugelegt. Seitdem ist der 57-Meter-Boomlift auf der Huisman-Werft in Rotterdam im Einsatz. Für Peinemann bedeutet das neben der Einhaltung strengster Sicherheitsvorschriften, dass die Maschinen zwingend über bestimmte Ausstattungsmerkmale verfügen müssen. „In unserem Geschäftszweig sind ein integrierter 7,5-kW-Generator sowie ein Wechselstrom- und ein Starkstromanschluss für Schweißausrüstung auf der Plattform unabdingbar“, erklärt Andrew Pauw, Geschäftsführer der Bühnensparte. Die wichtigsten Sonderausstattungen sind außerdem das Bedienschutz-Alarm-System OPA sowie die innovative „Nano Clear+“-Lackbeschichtung, die die Maschine vor Schäden durch Farben, Öle, Diesel, Zement, Chemikalien und Salzkorrosion schützt. Seit der Auslieferung wird die SX-180 zur Wartung der 57 Meter hohen Hafenkrane eingesetzt. Standortleiter Wil van Boxtel bemerkt: „Draußen in der Werft wollen wir unsere neue Arbeitsbühne bald zur Lackierung und Reinigung von Schiffen und für Rohrverlegungstests einsetzen.“



Die SX-180 im Einsatz am Hallenkran bei Huisman

SPARSAMER UMSCHLAG-SPEZIALIST: Der Logistikdienstleister Heavy Movement setzt im nordspanischen Hafen Santander auf einen Hafenkran aus Bayern, den Sennebogen 875 aus der E-Serie. Aufgabe der Umschlagmaschine ist die kontinuierliche Versorgung des naheliegenden Stahlwerks mit Schrott, der per Schiff angeliefert wird. Ausgestattet ist der neue Hafenkran mit einem sparsamen 391-kW-Dieselmotor und einer 27 Meter langen Ausrüstung. Aufgebaut auf einem Raupenportal-Unterwagen kann die Umschlagmaschine flexibel entlang des Kai verfahren. Erstmals kommt im 875 ein effektives Energierückgewinnungssystem zum Einsatz. Die Hybridtechnik besteht aus einem zusätzlichen Hydraulikzylinder, platziert zwischen den beiden Hubzylindern, und mehreren Gasdruckspeichern im Heck. Bei jedem Absenken des Auslegers wird die so gewonnene Energie zwischengespeichert. Beim nächsten Hub steht diese wieder zur Verfügung. Im direkten Vergleich zu konventionellen Antrieben spart das System laut Hersteller bis zu 30 Prozent.

AB IN DIE KARIBIK: Terminalbetreiber aus Brasilien, Haiti und Sint-Maarten haben in den vergangenen Monaten insgesamt vier diesel-elektrische Gottwald-Hafenmobilkrane bei Terex Port Solutions (TPS) bestellt. Geordert wurden zum einen zwei Modell 4-Krane in der 4-Seil-Greifervariante G HMK 4406 B sowie zwei Modell 6-Krane in der 2-Seil-Variante G HMK 6507 für den Umschlag von Stückgütern und Containern. Die beiden Modelle 4, die mit mechanischen Greifern und Single-Lift-Spreadern geliefert werden, schlagen im brasilianischen Acu vor allem Kohle um, können aber auch Container laden und löschen. In dem nördlich von Rio de Janeiro gelegenen Hafen sind die Geräte mit einer Ausladung bis zu 46 Meter, einer maximalen Traglast von 100 Tonnen und einer 40-Tonnen-Greiferkurve Teil einer der aktuell größten und modernsten Hafeninfrastrukturen weltweit, so TPS. Die beiden Modell 6-Krane werden jeweils für Container- und Stückgutumschlag eingesetzt und bieten eine Ausladung bis zu 51 Metern, eine maximale Traglast von 125 Tonnen und Hubgeschwindigkeiten bis zu 120 m/min. Der Kran für Sint Maarten wird im Hafen der Hauptstadt Philipsburg arbeiten. Sint Maarten ist autonomer Teil der Niederlande und geografisch der südliche Teil einer Karibikinsel. Das Gerät für Haiti geht ebenso in die Hauptstadt, in dem Fall: Port-au-Prince. Während der G HMK 6507 für Haiti in einem Nordseehafen komplett errichtet und per Schwerlastschiff zu seinem Einsatzort gebracht wird, wird der Kran für Sint-Maarten vor Ort montiert.



Ein BOS-Offshorekran von Liebherr

IN DIE TIEFSEE GEHIEVT:

Weiter raus auf die offene See gehen Offshorekrane. Jurong Shipyard aus Singapur hat zwei 100-Tonner des Typs BOS 2600-35 EX LIT bei Liebherr in Auftrag gegeben. Sie sind bestimmt für das FPSO-Schiff Libra EWT von OOGTK Libra, einem Joint-Venture von Odebrecht Oil & Gas aus Brasilien und Teekay Offshore mit Hauptsitz auf den Bermuda-Inseln. Nach der Fertigstellung soll das Schiff in sehr tief gelegenen Gewässern operieren, und zwar im Santos-Becken des Südatlantiks, wo acht bis zwölf Milliarden Barrel Öl vermutet werden. Das Libra-Ölfeld liegt etwa 240 Kilometer entfernt von Rio de Janeiro in 2.500 Meter Tiefe und ist das größte Offshore-Ölfeld der letzten 30 Jahre. Doch zurück zu den Kranen: Liebherr Singapur begleitet die Montage und Inbetriebnahme auf der Jurong-Werft. Demnächst werden die Krane in Rostock gefertigt, sodass sie im 1. Quartal 2016 ausgeliefert und aufgebaut werden sollen. Im kommenden Jahr liefert Liebherr auch seinen neuen und mit Abstand größten Hafenmobilkran LHM 800 zum ersten Mal aus.



Modell-6-Hafenmobilkrane in Chile

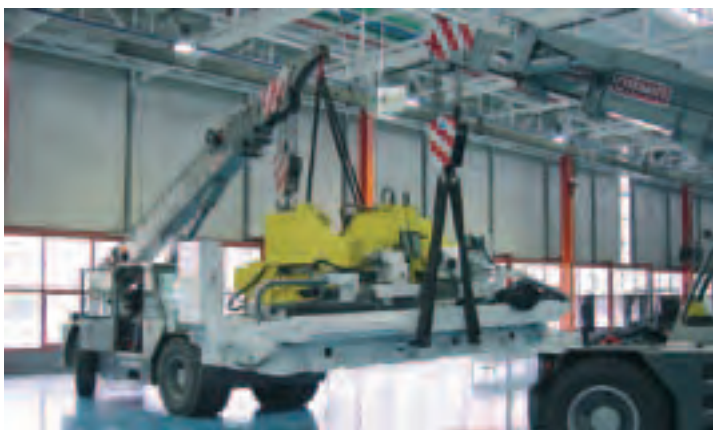
Die Containerkrane auf dem Weg nach St. Petersburg



CONTAINERKRANE FÜR ST. PETERSBURG: Das Fenix Container-Terminal hat vier Ship-To-Shore-Krane (STS) für den Hafen Bronka in St. Petersburg geordert. Gefertigt wurden die Containerverladebrücken bei Liebherr in Irland, montiert in Rostock. Derzeit werden die über die Ostsee nach Russland verschifft. Pat O'Leary, Geschäftsführer für Liebherr Containerkrane, gibt zu Protokoll: „Liebherr ist stolz, Partner bei diesem wichtigen Projekt zu sein. Wir fertigen in unserem irischen Werk seit 1958 Containerkrane. Unsere ersten Krane gingen damals nach Russland; seitdem haben wir sowohl STS- als auch RTG-Krane querbeet an Häfen in ganz Russland geliefert.“



PICK and CARRY



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
 15076 OVADA (AL) ITALY
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
 E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Subscribe to **cranes & access**

The only way to guarantee that you receive every issue



Subscription Application Form

Please complete this form and either fax back on +44 (0) 1295 768223 or +49 (0) 7618 866814 or post to The Vertikal Press, PO Box 6998, Brackley, NN13 5WY, UK. Tel: +44 (0)8448 155900

Name _____

Company _____

Job Title _____

Telephone _____

Address _____

Zip/Postcode _____

Country _____

Telefax _____

Email _____

Please start my one year subscription to Cranes & Access at the rate of:

- £40.00/€60 (UK and Irish addresses only)
- €75.00 (Rest of Europe)
- \$110.00 / £60.00 (Other regions)
- I enclose a cheque made payable to The Vertikal Press
- Please invoice me
- I enclose an international money order
- Please charge to my credit card

Name _____

Card number _____

Expiry date _____

Security code _____

Vertikal.net Subscribe online at www.vertikal.net

Manitowoc macht Meter



Den Gästen in Wilhelmshaven wurde der neue GMK 5250L - hier in den Farben von Merkel Krane - vorgestellt

Hier an der „Waterkant“ werden schon seit Jahrzehnten Mobilkrane produziert. Damit am Standort zwischen Kanalhafen und Banter See in Wilhelmshaven dies auch weiterhin geschieht, wurden jetzt die Weichen neu gestellt. Zum einen musste Fläche her, die am Werk direkt nicht mehr vorhanden ist. Umringt von Wasser und Hinterlassenschaften des Zweiten Weltkriegs sowie weiteren Einschränkungen, war es unumgänglich, eine neue Fläche zu suchen. Gar nicht so einfach, auch in und um Wilhelmshaven – aber machbar. Jetzt hat Grove neun Hektar erworben mit der Option, weiteren Grund zu erwerben. So können jetzt die Entwicklungsabteilung und ein Testgelände auf dem rund zehn Kilometer entfernten Gelände eingerichtet werden. Auf dem bisherigen Areal können weitere Flächen überbaut und die Hallen modernisiert werden. Insgesamt investiert Manitowoc in seinen Grove-Standort über 30 Millionen Euro. Ziel ist es unter anderem, die Wege in der Produktion zu verkürzen – und das im Sinne des Wortes. Bis Ende 2016 soll so eine konsequente Linienproduktion ohne Umwege installiert sein oder wie es Dr. Klaus Pohl, Geschäftsführer Mobilkran Produktion, formuliert: „von der Werkstatt zu Fließfertigung.“ Ein wei-

terer Schritt wird auch im Service angegangen. Das Servicenetz von Grove in Deutschland wurde durch die Einstellung mehrerer Wartungstechniker gestärkt. Rund 1.000 Mitarbeiter arbeiten für Manitowoc im AT-Bereich in Deutschland.

Eine weitere Investition macht sich heute schon bemerkbar, da sie bereits in der Produktion läuft: eine Laser-Hybridschweißanlage. Die Ober- und Unterschale werden schneller, präziser und ohne Gegenblech verschweißt. Macht eine Gewichtsersparnis von bis zu 120 Kilogramm bei einem 60 Meter langen Ausleger. Davon konnten sich Mitte September interessierte Kunden selbst ein Bild machen, ebenso wie vom neuen GMK5250L, dem dritten neuen 5-Achser in diesem Jahr. Ein Ziel beim neuen 250-Tonner war es, „deutlich unter 60 Tonnen zu liegen“, erklärt Jens Ennen, Senior Vice President für AT-Krane bei Manitowoc. Das „L“ im Produktnamen verrät zudem, dass der Hauptausleger 70 Meter lang ist. Kombiniert mit der hydraulische Klappspitze, ist eine maximal Rollenkopfhöhe von 110 Meter erreichbar. Die 12 bis 21 Meter lange Doppelklappspitze ist hydraulisch abwinkelbar, und das bis zu 50

In Wilhelmshaven ist einiges in Bewegung geraten. Was genau, darüber hat sich Rüdiger Kopf informiert.



Das Event wurde auf mehrere Tage verteilt, sodass intensive Gespräche geführt werden konnten

Grad, wodurch besser über Störkanten hinweg gearbeitet werden kann. Eine weitere Neuerung des Krans ist die VIAB-Turbokupplung für sanftes Anfahren und hohe Kraftübertragung. Vereinheitlicht wird ab dem GMK5250L auch die Steuerung, „CCS“ genannt. Ennen bringt es so auf den Punkt: „Wir machen das, was wir technologisch für sinnvoll erachten“ und fügt an: „Für den Kunden muss ein wirtschaftlicher Vorteil herauskommen.“

Weiter sagt Jens Ennen: „Deutschland war für unser Unternehmen schon immer ein wichtiger Stützpunkt. Und wir wollen sicherstellen, dass wir für unsere Kunden hier alles in unseren Kräften Stehende unternehmen. Der deutsche AT-Markt ist der größte und am heftigsten umkämpfte Markt der Welt, und unsere Kunden hier betreiben ihre Geschäfte mit großer Leidenschaft. Das Augenmerk unseres Unternehmens liegt mehr denn je auf unseren Kunden, deren Erwartungen wir auch weiterhin nicht nur erfüllen, sondern übertreffen wollen.“ Kein Wunder also, dass bei dem Kundenevent die Anwesenden auch schon mal am neuen GMK4100L-1 schnuppern durften.



Eine Vorpremiere gab es für den GMK 4100L-1



Das neue Herzstück, die Laserhybridschweißanlage



TURMDREHKRANE-TDK-Branchentreff

09.12.2015 – in Biberach | 14.01.2016 – in Hamburg | 25.02.2016 – in Willingen

Vorprogramm:

08.12.2015 – in Biberach

Besichtigung des Liebherr-Werks mit anschließendem Netzwerkabend



13.01.2016 – in Hamburg

Technischer Vortrag „Die Elbphilharmonie“ mit anschließendem Netzwerkabend



24.02.2016 – in Willingen

VDBUM-Großseminar mit anschließendem Netzwerkabend

 **SAVE THE DATE**

45. VDBUM SEMINAR
WILLINGEN 23.–26. Februar 2016

Der VDBUM am Puls der Zeit – Menschen, Visionen, Lösungen

Bilder & Grafiken: liebherr.com, elbphilharmonie.de, Thies Raetzke

PROGRAMMABLAUF:

09.00 – 09.15 Uhr: Begrüßung durch den VDBUM
Thorsten Schneider, VDBUM Service GmbH

09.15 – 10.45 Uhr: 1. VORTRAG

◆ Liebherr LiUp 200 – Sicherheit, Zeitersparnis und Komfort für Kranführer

- technische Leistungsdaten des neuen Liebherr Kranführeraufzugs
- Verwendung des Aufzugs im Turm und außerhalb der Liebherr Turmsysteme
- besondere Merkmale
- praktische Demonstrationen (nur in Biberach)

Referent: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Tobias Scholz,
Liebherr-Werk Biberach GmbH

10.45 – 11.15 Uhr: Kaffeepause

11.15 – 12.45 Uhr: 2. VORTRAG

◆ Das aufsichtsbehördliche Verlangen nach mehr Sicherheit beim Kranbetrieb

- die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung
- TRBS 2111 Mechanische Gefährdungen – Maßnahmen zum Schutz vor kontrolliert bewegten, ungeschützten Teilen
- Kranführerschein

Referenten: Dipl.-Ing. & Master of Science
Sven Hempel, Freie und Hansestadt Hamburg,
Amt für Bauordnung und Hochbau
Ministerialrat Ralf Rutscher, Ministerium für
Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Bw

LIEBHERR

Hamburg

Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

12.45 – 13.45 Uhr: Mittagspause

13.45 – 15.15 Uhr: 3. VORTRAG

◆ Turmdrehkrane – Risiken erkennen und managen

- Optimalen Versicherungsschutz gestalten
- Deckungserweiterungen nutzen, Deckungslücken vermeiden
- Regulierungspraxis eines Versicherers bei Schäden

Referenten: Dipl.-Betriebswirt Ralf Minet, Aon Risk Solutions
Dipl.-Ing Thorsten Gehrke, Ergo-Versicherung AG

Aon ERGO

15.15 – 15.45 Uhr: Kaffeepause

15.45 – 17.00 Uhr: 4. VORTRAG

◆ Reparaturschweißen an TDK

- Anforderung an Reparaturbetriebe
- DIN 18800-7 ade, was nun?
- Reparatur, Durchführung, Prüfung

Referenten: Dipl.-Ing. Jörg Mährlein,
Dipl.-Ing. Christian Rothbauer,
GSI Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH Niederlassung SLV Duisburg

GSI SLV

Weitere Informationen und Anmeldung:

Telefon: 0421 - 22239116 · Fax: 0421 - 2223910

E-Mail: tdk-info@vdbum.de · www.vdbum.de

„Wollen immer aufs Treppchen“

Manitou hat sich neu ausgerichtet. Was dies bedeutet, hat Rüdiger Kopf bei Geschäftsführer Michel Denis nachgefragt.



Michel Denis,
Geschäftsführer
von Manitou

„In den Märkten, in denen wir präsent sind, wollen wir unter den ersten drei sein“, erklärt Michel Denis. Der Geschäftsführer, der vor rund 18 Monaten die Geschicke von Manitou in die Hand genommen hat, umschreibt damit, eben nicht nur eine Maschine in einen Markt zu bringen, sondern in interessanten Märkten auch aktiv dabei zu bleiben. Dazu braucht es einen langen Atem, den ein börsennotiertes Unternehmen normalerweise nicht zeigt. Bei Manitou geht dies dennoch, da sich die Aktienmehrheit in Familienbesitz befindet und die Geschäftsleitung so mehr Ruhe zur Planung hat.

Doch was ändert sich? Die Fabriken bleiben so, wie sie sind und wo sie sind, fünf in Frankreich, eine in Italien und drei in den USA. Niedri-

gere Lohn- und Transportkosten seien nicht so entscheidend und gleichen bei weitem nicht den Vorteil aus, den ein „Unter-Einem-Dach-Prinzip“ bietet. Entwicklung und Produktion an einem Standort biete den Vorteil des direkten und persönlichen Austausches. Kurze Kommunikation reduziert die Entwicklungs- und Produktionskosten, ist Denis sich sicher.

Auch bei der Produktpalette bleibt alles beim Alten: Teleskoplader, Gelände- und Industriestapler, Mitnahmestapler und Arbeitsbühnen sowie Kompaktlader, Raupenlader und Knicklader. „Es ist eine Stärke von Manitou, eine große Produktpalette zu haben“, hebt der Geschäftsführer hervor. Auch die breite regionale Aufstellung hilft. Bricht ein Markt weg, können andere dies kompensieren, gut zu sehen in Europa. Russland ist weggebrochen. Der Süden kämpft immer noch mit sich und Frankreich zeigt sich schwächelnd. Im deutschsprachigen Raum ist die volle Produktpalette von Nöten, um beim Kunden zu punkten – dafür läuft es stabil und gut. Europas Osten hingegen legt gerade gut zu, aber noch lange nichts verglichen mit den Britischen Inseln. „2014 gab es ein Plus von 45 Prozent“, quotiert es Denis mit einem Lächeln, denn hier macht Manitou rund zehn Prozent seines Gesamtumsatzes. Und in diesem Jahr bleibt der Markt auf dem Niveau.

Und was ändert sich jetzt? Der Fokus wird auf den Kundennutzen gelegt, meint der Chef von Manitou: „Wir wollen die Rentabilität und Produktivität unserer Kunden steigern.“ Dies ist

mit ein Grund, dass das Unternehmen seit geraumen auch Dienstleistungen wie beispielsweise Finanzierungen oder Wartungsverträge anbietet. Der Kunde ist auch nicht daran interessiert, was technisch machbar ist. Der Vermieter sucht eher eine kosteneffiziente Maschine, preiswert, aber nicht billig. Wenn aber beispielsweise durch einen effektiveren Motor der Verbrauch gesenkt wird, dann hat der Kunden langfristig den Kostenvorteil. Neben diesem Beispiel nennt Denis gleich ein weiteres, dass das Unternehmen umgesetzt hat: Manitou hat als erster für Teleskoplader die aus der Automobilbranche bekannte „Stop & Go“-Technik eingeführt. Und mit der auf der Intermat vorgestellten Baureihe „Man-Go“ kommt ein Produkt nun auf den Markt, das nach Ansicht von Manitou diesen Kundennutzen umsetzt. Die Produktion startet im November und die ersten Auslieferungen sind ebenfalls für November angesetzt. „Wir sind durchaus stolz auf unsere Ergebnisse und studieren gerade, ob und wie die Baureihe sinnvoll erweitert werden kann“, erklärt Denis. Einen Ausblick gibt er auch auf München im kommenden Jahr. Für die bauma sind zum einen neue Maschinen im Bereich der Knick- und Kompaktlader angedacht. Zum anderen aber ein Online-Tool, das dem Kunden bei seiner Kostenkalkulation unterstützen soll und so dessen Rentabilität verbessert. Ein Ziel, das auch für Manitou anvisiert wird. Im Jahr 2018 soll dann der Profit zwischen sechs und acht Prozent liegen.

Das Werk in Ancenis im Westen Frankreichs (Bild unten links)

Die neue Manitou Man Go 12



Eine Schippe draufgelegt

Wie viele Anlässe braucht es zum Feiern? Egal. Feststeht: Langsam startet ATN durch. Alexander Ochs hat sich im Werk in Fauillet in Südwestfrankreich umgesehen.

Seit der Jahrtausendwende macht sich ein gallisches „Dorf“ auf, die großen Hersteller wie Genie, JLG und Haulotte herauszufordern. Die Rede ist von ATN, vor 15 Jahren gegründet, und zwar vom „Vater“ des legendären Toucan: Daniel Duclos, der auf 25 Jahre in der Arbeitsbühnenbranche zurückblicken kann. Der Firmenchef hat einen langen Atem. Und einen Plan. „Wir bauen zuverlässige, aber nicht zu innovative Maschinen“, gibt er als Marschroute aus, als er die zweiten ‚October Days‘ eröffnet, eine Art Tag der Offenen Tür. „Da bleiben wir uns treu.“

Wobei: Werk ist ein dehnbare Begriff. Auf dem 90.000-Quadratmeter-Grundstück – davon 18.000 Quadratmeter Halle – wird nicht produziert, sondern montiert. Angenehm leise ist es in der gesamten Halle. Seit Frühjahr läuft die drei Millionen Euro teure neue Lackieranlage. Und ein neuer Bürotrakt ist auch schon entstanden. Schließlich hat sich die Mitarbeiterzahl in drei Jahren nahezu verdoppelt auf 50. Ausgelegt ist das Werk auf eine Kapazität von über 4.000 Bühnen pro Jahr; derzeit laufen etwa 500 jährlich vom Band. In der großen Halle geht es großzügig zu. Die Fertigung wirkt, als habe man „alles ausgebreitet wie auf einem Schreibtisch“, bemerkt Alain Dutreuil treffend, der Mann für den deutschsprachigen Markt. Ganz neu laufen hier ab dem späten November sechs Produktionslinien, die jüngste gilt der Raupenarbeitsbühne MG23, der ersten französischen überhaupt. Überall stehen fast fertige Maschinen bereit – für Cramer, Collé oder Flesch sowie für internationale Akteure wie Loxam und Lavendon. Das alles ging behutsam vonstatten: Vor zwei Jahren begann Alain Dutreuil, den mitteleuropäischen Markt zu beackern. Vor Jahresfrist zeitigte dies die ersten Früchte, Paul Becker erwarb sechs Scherenbühnen. Ein Paket von zehn Arbeitsbühnen hat Flesch jetzt bestellt. Über 30 Prozent seines Umsatzes erzielt ATN mittlerweile im Ausland. Zugute kommt dem

ATN-Aufsichtsratschef dabei, dass er sein eigenes Vermietunternehmen hat, in dem er die Neuheiten von ATN einfach mal ausprobieren lassen kann: Accès Industrie, 1997 gegründet, nennt 5.000 Maschinen sein Eigen, beschäftigt 350 Mitarbeiter und setzt im Jahr zwischen 50 und 60 Millionen Euro um.

Bei ATN zu sehen gibt es auch das Serienmodell der kleinen Mastbühne auf Raupenkette, der Piaf 660RC. Und viele kleine bis große Spektakel: Zu den Klängen einer Band können sich die 85 Gäste bei bestem Wetter zusammen mit den Mitarbeitern am Büffet oder an der Weinbar laben, Akrobaten erleben, sich am Flipperautomaten versuchen oder mit der großen Dieselschere CX15 und der Gelenkbühne Zebra 16 einen schönen Parcours abfahren. ATN in Action. Alles bestens organisiert.

Dazwischen streut ATN weitere Paukenschläge: Die Firma Flesch aus Tuttlingen übernimmt seit diesem Jahr die deutsche Generalvertretung für die Produkte. Während Dutreuil die Vermieter betreut, haben Gerhard Flesch, geschäftsführender Gesellschafter, sowie die beiden Prokuristen Mathias Dangel und Silvana Flesch-Dangel die Industriekunden im Visier. Den beiden Herren ist es auch zu verdanken, dass Daniel Duclos vor einem Jahr den Startschuss für eine ganz bestimmte Neuentwicklung gegeben hat: eine vollelektrische 12-Meter-Mastbühne mit Teleskop-Jib, Name: Piaf 1200 R. Der Prototyp ließ sich mühelos probefahren. Auf der bauma 2016 wird dieser große „Spatz“ dann zu sehen sein. Gerhard Flesch und sein Schwiegersohn sind bereits zum zweiten Mal bei ATN zu Besuch. „Wenn ich das hier sehe, kann ich nur sagen: Wir befinden uns als Generalvertretung für Deutschland in guter Gesellschaft,“ raunt Flesch mit einem Hauch von Understatement. <<



Zeit zum Probefahren auf den zweiten ‚October Days‘ bei ATN



Die neue vollelektrische Piaf 1200R



Alain Dutreuil, Gerhard Flesch und Matthias Dangel (v.l.)



Bühnenreife Unterhaltung

Erste Garde



Zum vierten Mal hat Gardemann zu seinem Arbeitssicherheits-Forum geladen. Fünf Vorträge standen auf dem Programm. Wie die Tagung in Hannover war, berichtet Alexander Ochs.



Clemens Kube

Durchs Programm führte Ingo Rose, seit Jahresanfang bei Gardemann für Marktentwicklung zuständig. Als ersten Höhepunkt kündigte er Prof. Dr. Rainer von Kiparski an vom Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit, VDSI. Dem souveränen und Sympathie ausstrahlenden Wissenschaftler ging es vor allem

um die psychischen Belastungen beim Arbeiten. Und er wusste sogleich zu überraschen mit der Erkenntnis: „Sogar für psychische Belastungen gibt es eine DIN-Norm.“ Wie der Körper im Falle einer akuten Beanspruchungsreaktion reagiert, hatte der Auftritt von BMW-Chef zwei Tage zuvor auf der IAA gezeigt: Er kollabiert. Der versierte Redner versteht es – trotz, wegen oder sagen wir: – mit seinem akademischen Hintergrund, die Leute in seinen Bann zu ziehen auf seine ruhige, eindringliche Art. Dabei veranschaulichte Rainer von Kiparski lebhaft verschiedene wissenschaftliche Modelle zu Belastung und Beanspruchung von Menschen. Er wünscht sich mehr Kontrollen auf deutschen Baustellen, plädiert für mehr Lob der Vorgesetzten für ihre Angestellten und rät dazu, die Firmen-Mails nicht im Urlaub abzurufen: „Das ist nur die halbe Erholung“.

„Wie kriege ich den Ausländer einjagen?“, platzt es in rheinischem Singsang aus Rudi Clemens heraus im Hinblick auf von Kiparskis Vorschlag, man solle beispielweise die Arbeiter dazu motivieren, nach Feierabend oder zumindest am Wochenende für Ausgleich zu sorgen, indem man Sport treibt oder Ähnliches. „Die liejen im Container, die wollen nisch raus“, so der Betriebsratsvorsitzende des Bauunternehmens A. Frauenrath aus Heinsberg. Als sich Clemens in einen nicht enden wollenen Redeschwall steigert, dabei kumpelhaft und hemdsärmelig zugleich rüberkommt, sorgt er für große Erheiterung. Moderator Ingo Rose sieht sich genötigt, den Wortbeitrag zu unterbrechen, woraufhin Clemens selbstironisch grinsend eingesteht: „Wenn ich erstmal auf Betriebstemperatur bin...“

Clemens Kube von der BGHM – Berufsgenossenschaft Holz und Metall widmete sich dem Thema „Oben bleiben“ in vielen Facetten und stellte häufige Unfallursachen im Zusammenhang mit Arbeitsbühnen vor. In zwei Dritteln aller Fälle steckt menschliches Fehlverhalten dahinter. Um dem vorzubeugen, wünscht sich Clemens Kube Unterweisungen, die viel emotionaler ablaufen – und nicht kühl-distanziert. Mit Herzblut überzeugen – genau wie er selbst es in seinem Vortrag tut.

Sehr pointiert auch der Vortrag des Juristen Prof. Dr. Thomas Wilrich von der Hochschule München. Selbstbewusst und klar artikuliert klamüserte der Fachanwalt für Wirtschafts- und Privatrecht wie auch für Produkt- und Technikrecht auseinander, was der Gesetzgeber, hinter bestimmten Formeln und Formulierungen der *BetrSichV* versteckt hat, der Betriebssicherheitsverordnung. Seine Stoßrichtung: Es geht weg vom starren, hin zum dynamischen Bestandsschutz.

Den hochgelegenen Arbeitsplätzen in niedrigen Arbeitshöhen unter fünf Meter widmete sich anschließend Hans-Helmut Brettschneider von der BG BAU. Er verdeutlichte Schwächen des in diesem Fall beliebtesten Arbeitsmittels, der Leiter, und brandmarkte die Sprossenleiter als Problemkind, während die Podestleiter zu begrüßen sei. Hintergrund: Rund die Hälfte aller Arbeitsfälle passieren von der Leiter. Geschätzte Gesamtkosten aller Leiterunfälle in der Statistik für alle Unfallversicherungsträger hierzulande: knapp hundert Millionen Euro. Und davon entfallen 30 Prozent auf die BG BAU. Ausdrücklich lobte er die Verwendung von Low-Level-Bühnen. Und Harald Gröner von RWE schilderte, wie er versucht, Partnerfirmen auf die Sicherheitskultur des Auftraggebers einzunorden. Er vertritt die Meinung: „Es gibt keinen tödlichen Unfall, der nicht vermeidbar wäre.“ Insgesamt, so scheint es, spricht sich das Gros für strengere staatliche Kontrollen auf Baustellen aus. Wie meinte Rainer von Kiparski? „Wenn ich sehe, wie viele Leute ungesiebt auf Dächern herumturnen, wünsche ich mir mehr Aufsicht. Da hätte ich Null Toleranz.“ Und Joachim Heinzelmann von Ed Züblin stieß ins selbe Horn: „Wir brauchen die Kontrollen. Sonst läuft die Beratung ins Leere.“

Zusätzlich konnten sich die knapp hundert Zuhörer über die technischen Sicherheitssysteme wie den Bedienerinklemmschutz ‚Sky Siren‘ informieren und auch mit zwei LKW-Bühnen, einem T330 und einem T540 von Ruthmann, gen Himmel fahren. Oben bleiben eben. <<



Das Plenum



Noch mehr...

KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf



Vertikal
.net



Es geht auch auf drei Rädern



» Diese ungewöhnliche Arbeitsbühne ist einem Leser von *Kran & Bühne* bei einem Kroatien-Aufenthalt vor die Kamera geraten. Mit diesem Gerät wird auf einem Campingplatz in der Nähe von Pula der Baumschnitt ebenso wie der Wechsel von Glühbirnen durchgeführt. Das „Dreirad“ bringt den Anwender in dem Ein-Mann-Korb auf die notwendige Arbeitshöhe von geschätzten vier Metern, möglicherweise auch höher. Angetrieben von einem Lombardini-Motor der Baureihe 510 wird das Gerät vollhydraulisch vom Korb aus bedient. Das verblasste Schild auf der Seite verrät dem Betrachter, dass diese etwas in die Jahre gekommene Modell aus dem früheren Nachbarland Italien stammen könnte:

„costruzione macchine agricole“. Dass es sich nicht um einen reinen Eigenbau handelt, dafür spricht die zweite Stabilisierungsstrebe oberhalb des eigentlichen Auslegers. Der Korb selbst ist sehr pragmatisch montiert. Und für das Mitnehmen in die Höhe wurde ein Ablagegestell montiert und auf diesem einfach eine Plastikbox. Dieses wurde nur mit Kabelbinder befestigt, ein Hinweis darauf, dass der Korb durchaus einem gewissen Verschleiß unterliegt.



↑ PB liefert Lifttechnik an Lizzy Lift: Eine schmale, elektrisch angetriebene Scherensarbeitsbühne des Typs S225-12ES geht in den USA, wo sie unter der Bezeichnung PB7448 läuft. Ihre ersten beiden PB-Bühnen kaufte die Firma aus dem Großraum Chicago auf der Conexpo 2014. Da die Maschinen in der Langzeitmiete im Einsatz sind, hat Lizzy Lift jetzt nachgeordert. Anne Mondlock, fürs Vermietgeschäft bei Lizzy Lift verantwortlich, meint: „Wir vermieten primär an unsere Kunden im Regalbau. Seitdem wir die großen schmalen Scheren im Angebot haben – als einziger Vermieter in Nordamerika –, bekommen wir massig Anrufe deswegen.“ Und Firmenchefin Jennifer Dubose fügt hinzu: „In unseren Augen ist die PB-Bühne das nächste große Ding für Montage- und Wartungsaufgaben in der Industrie.“



↑ Der englische Vermieter Traction Plant & Tool Hire hat seinen Arbeitsbühnenflotte um eine ganze Reihe von Haulotte-Modellen ergänzt. Es handelt sich um Elektroscheren, darunter die Optimum 8, Compact 10, Compact 12 und Compact 14. Traction hat sich 2011 erstmals für die Produkte der Franzosen entschieden und lobt deren Zuverlässigkeit und Leistung. Neben Arbeitsbühnen vermietet Traction mit Sitz in Stafford bei Birmingham auch Teleskopstapler sowie etliche andere Maschinen.

Das US-Unternehmen McNally-Nimergood erweitert seine Kranflotte mit einem LTM 1400-7.1. Der 400-Tonner von Liebherr ist nun einer der größten Mobilkrane im US-Bundesstaat Michigan. „Der Kran ist eine hervorragende Ergänzung zu unserer modernen Flotte. Das Fahrzeug ist trotz seiner Größe überraschend gut manövrierbar“, berichtet Geschäftsführer Jeff McNally. Nach der Produktion und Montage bei Liebherr in Ehingen

wurde der Mobilkran auf ein großes Frachtschiff verladen mit dem Ziel: Baltimore, Maryland. Für den Weitertransport des Krans und seiner gesamten Ausrüstung zur Niederlassung des Kranvermieters in Saginaw standen bereits 13 Tieflader bereit. Dort angekommen, baute das Team von McNally-Nimergood den Kran auf, führte einige Tests durch und nahm den Schwerlastkran in Betrieb.



Der Londoner Kranvermieter City Lifting hat als erster in Großbritannien einen Grove GMK6400 erworben und erhalten. Es ist der zweite große Grove-Kran der Firma, die sich 2014 bereits einen All-Terrain-Kran des Typs GMK6300L mit 300 Tonnen Tragkraft zugelegt hat. Der neue 400-Tonner, mit nur einem Motor, verfügt über einen 60-Me-

ter-Hauptausleger mit dem Mega-WingLift-Abspannungssystem und einen 79 Meter langen Jib.



Venpa aus Italien nimmt sechs LKW-Arbeitsbühnen vom Typ Zed 20.2H von CTE. Diese kommen am Standort Dolo (Venetien) zum Einsatz. Die neuen Maschinen sind auf einem 3,5-Tonnen-Fahrgestell Nissan Cabstar aufgebaut und bieten 9,20 Meter Reichweite und Korblasten bis 300 Kilogramm. Bei allen sechs Neuzugängen handelt es sich um die jüngste Version des mehrfach überarbeiteten Modells, das heißt mit Achtkantprofil im Ausleger und H-Abstützung, die sich unter drei Meter Breite abstützen lässt.



Bühnenhersteller

AICHI Sales Office B.V.	www.aichiplatforms.nl
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Blumenbecker Technik GmbH	www.bt.blumenbecker.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Lisman	www.lisman.nl
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS System Lift AG	www.systemlift.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
DieHebebühne	www.diehebebuehne.ch
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Neu- und Gebraucht Bühnen

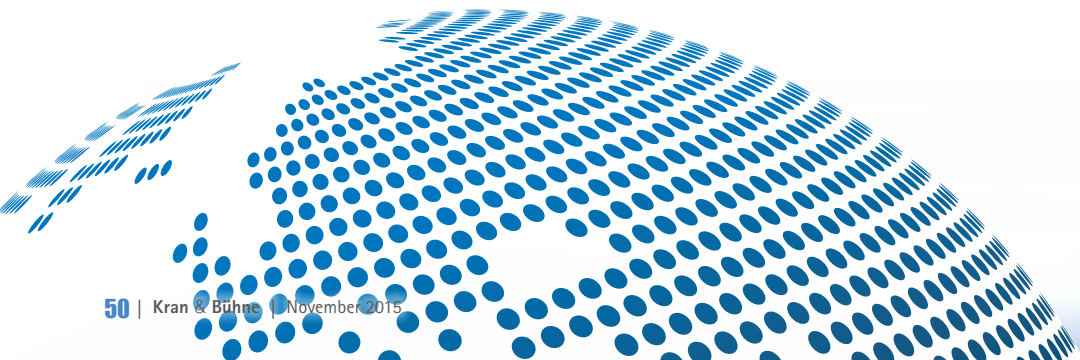
Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
Flesch Arbeitsbühnen GmbH & Co.KG	www.flesch-arbeitsbuehnen.de
Galizia S.n.c	www.galiziagr.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Lift-Ex AG	www.liftex.ch

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagr.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelco-cranes.com
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.immagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

Factoring

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--



Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com
Klaas	www.klaas.com
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Klaas	www.klaas.com
Scholpp	www.scholpp.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

Kran- und Bühnenzubehör

Casar	www.casar.de
Teufelberger Seil GmbH	www.teufelberger.com/stahlseile

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitzger GmbH	www.w-schnitzger.de
-------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SHD Deutschland	www.shd-deutschland.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bvh.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.der-kranversicherer.de

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS	www.mcssolutions.com
Sycor GmbH	www.sycor.de/rental

Black-Box Systems

Dreyer - Timm GmbH	www.scombox.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.de

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Gutachter / Sachverständige

Gutachter-Team-Nord	www.sv-buero-hamburg.de
---------------------	--

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

ARNOLD SCHWERLAST GmbH & Co. KG	www.arnold-schwerlast.de
BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com

Leasing

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Ahern Deutschland	www.aherdeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Meis Baumaschinen	www.meis-baumaschinen.de
Riwal	www.riwal.com/used

Seilwinden/Hebezeuge

LGH GmbH / Vermietung	www.lgh.eu
ROTZLER Deutschland GmbH + Co. KG.	www.rotzler.de

Baggermatrizen

Welex	www.welex.nl
-------	--

Abstützplatten

Solum	www.thesolum.com
-------	--

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

Baufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

Vermietung Modulare Spreizen-Systeme

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Vermietung Anschlagmittel

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Vermietung Elektro- und Druckluftkettzüge

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Raupenkrane/SPMT/Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

Die Box wird kleiner

Dreyer + Timm aus dem norddeutschen Rotenburg hat auf den Plattformers' Days seinen neu entwickelten Funk-Minidatenlogger Scomlog enthüllt. Das kleine Gerät erfasst die Betriebsstunden von Bühnen laut Hersteller „preiswert und ohne großen Aufwand“. Bei Bühnen mit Verbrennungsmotor wird der Minidatenlogger an der Lichtmaschine befestigt, bei Elek-

trobühnen am Hauptmagnetventil – ganz ohne Verkabelung. Das Auslesen der Daten erfolgt automatisch per Funk, sobald die Bühne aufs Betriebsgelände zurückkommt, wo eine Scombox als Auslesegerät fest installiert ist. „Diese Lösung“, sagt Geschäftsführer Hans-Hermann Ruschmeyer „ist für Betriebe interessant, die insbesondere für ihre kleinen Maschinen



nur eine Betriebsstundenerfassung wollen, aber keine weitere Telematik benötigen.“ Als Variante gibt es den Scomlog Plus mit zwei zusätzlichen Eingängen, beispielsweise für Endlagenschalter.

Das Löten wird einfacher

Der neue Turbojet des schwedischen Lötwerkzeug Spezialisten Sievert wurde komplett neu entwickelt und ist 50 Prozent leichter als seine Vorgänger. Die rotierende Wirbelflamme wickelt sich

um das Rohr herum und soll so eine äußerst gleichmäßige Wärmeverteilung bieten. Dies, zusammen mit einem eingebauten Druckregler, prädestiniert den neuen Turbojet sowohl zum Hart- als auch zum Weichlöten von Rohren und Metallen mit einem Durchmesser von bis zu 25 Millimetern. Es gibt ihn in zwei Modellen: Standard mit einem einzigen Zyklonbrenner und als Turbojet Twin mit einem Doppelbrenner. Beide sind mit Schwenkbefestigungen versehen, so dass der Brenner um 360 Grad drehbar ist. Der Turbojet Twin verfügt über einen zusätzlichen Drehpunkt, so dass die Drehung der Flamme an das Werkstück angepasst werden kann.



Kamerasysteme werden cleverer

Vier Kameras, ein Bild, null tote Winkel: Ein neues Kamera-Monitor-System zeigt eine 360-Grad-Ansicht des Fahrzeugs aus der Vogelperspektive. Um das Risiko von Schäden sowie die damit verbundenen Betriebsausfälle minimieren zu können, hat der Sicherheitsexperte Brigade Elektronik eigens ein ‚intelligentes‘ Kamera-Monitor-System entwickelt, das dem Fahrer mit einem einzigen Bild in Echtzeit eine Rundumansicht des Fahrzeugs vermittelt. Beim „Backeye 360 Select“ erfasst vier Ultraweitwinkelkameras die gesamte Umgebung einschließlich aller toten Winkel. Die erzeugten Digitalbilder werden anschließend kombiniert

und Fischaugeneffekte minimiert. Da das System individuell kalibrierbar ist, kann die Kombination der Kamerabilder individuell an die Anforderungen des Fahrers angepasst werden. Das System erlaubt auch Split-Screen-Ansichten. Geeignet für jede Art von Solofahrzeug oder Baumaschine, unabhängig von der Größe, und sowohl für Straßen- als auch für Geländebetrieb.



Der Seilzug wird modular

Terex stellt den neuen Demag-Seilzug DMR vor. Er ist modular aufgebaut und kann so flexibel für den jeweiligen Zweck konfiguriert

werden. Er eignet sich sowohl für den klassischen Kranbau als auch für Katzen sowie für stationäre Anwendungen im Maschinen- und Anlagenbau, bei denen Hub-, Zieh-, Verfahr-, Halte- oder Positionierungsaufgaben gefragt sind. Beispiel gefällig? Erhältlich ist der DMR in Co-Axial- wie auch in C-Bauform; als Fußzug, Einschienen-, Zweischienen- und Unterflanschkatze und obendrein in fünf Baugrößen für Traglasten bis zu 50 Tonnen. Neu ist Baugröße 16 für maximal 20 Tonnen Traglast. Zur Wahl stehen diverse Steuerungen, per Funk oder Kabel, sowie zweistufiger oder stufenloser Hub- und Katzfahrtrieb. Ausgeführt ist der Seilzug nach Schutzart IP55. Die Produktion ist im Oktober angelaufen.



Der neue induktive Linearsensor TF1, den Novotechnik in Standardlängen von 100 bis 1.000 Millimetern anbietet, arbeitet nach dem berührungsgelosen Novopad-Verfahren. Dadurch ist der Sensor unempfindlich gegenüber Magnetfeldern, die beispielsweise von großen Motoren, Hydraulikventilen oder Frequenzumrichter erzeugt werden, denn die Position wird nicht über einen magnetischen, sondern über einen induktiven Positionsgeber erfasst. Er arbeitet verschleißfrei. Kurze Totzonen am Weganfang und -ende sorgen für eine gute Ausnutzung des Messbereichs; ein Vorteil vor allem bei beengten Einbauverhältnissen. Der Sensor ist schock- und vibrationsunempfindlich und deckt mit -40 bis +85°C einen großen Temperaturbereich ab. Als Digital- und Analogvariante erhältlich.

Der Positionsgeber wird induktiv

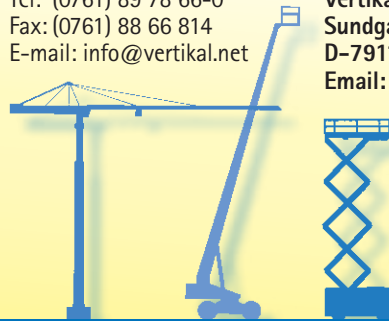


Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net

KRAN&BÜHNE

Abstützplatten - Halterungen - Dachschutzgitter
LED- Leuchten - Staukästen - Zubehör

fahrzeugtechnik-shop.de

M. Stemick GmbH
(Kran- u. Baumaschinenhandel)

CRANES FOR SALE

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
35 t Terex AC 35 L	2005	4x4x4	37,40m
50 t Terex Demag AC 50-1	2006	6x6x6	40,00m + 17,60m
50 t Terex Demag AC 50-1	2005	6x6x6	40,00m + 17,60m
50 t Terex Demag AC 50-1	2004	6x6x6	40,00m + 17,60m + runner
50 t Demag AC 50-1	2002	6x6x6	40,00m + 17,60m
55 t Terex-Demag AC 55 City	2006	6x6x6	40,00m + 13,80m + 1,20m
55 t Liebherr LTM 1055-3.1	2005	6x6x6	40,00m + 16,00m + 3,00m
60 t Faun ATF 60-3	2005	6x6x6	40,00m + 16,00m
60 t Faun ATF 60-3	2003	6x6x6	40,00m
70 t Faun ATF 70-4	1998	8x6x8	40,50m + 16,00m
80 t Demag AC 80-1	1999	8x8x8	50,00m + 17,60m
80 t Demag AC 80-1	2000	8x8x8	50,00m + 17,60m
80 t Demag AC 80-1	2001	8x8x8	50,00m + 17,60m
80 t Faun ATF 80-4	2003	8x8x8	48,50m + 2,00m + runner
100 t Grove GMK 5100	2005	10x6x10	51,00m + 18,00m
100 t Terex-Demag AC 100	2003	10x6x8	50,00m + 17,00m
130 t Grove GMK 5130-1	2005	10x8x10	60,00m + 18,00m
160 t Tadano Faun ATF 160G-5	2009	10x8x8	60,00m + 37,00m
200 t Grove GMK 5200	2002	10x8x10	60,00m + 36,00m
300 t Liebherr LTM 1300	1999	14x8x10	60,00m + 42,00m + 70,00m

GITTERMAST-AUTO-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
115 t Link-Belt HC 238	1982	10x6x6	48,00m + 18,00m

HAFENMOBIL-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
40 t Sennebogen 640 M	2000	4x2x2	22,00m

INDUSTRIEKRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
12 t Liebherr LI 1012	1990	4x2x2	12,00m

Import • Export

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

November 2015

Ersatzteile

Für Ihr Ersatzteilangebot, bitte an den Deutschen Vertreter wenden
Herr Trong Bui ■ + 32 471 60 61 29 ■ trong@vertimac.com



JRG-1A03

Genie eq. 101005

Steuerhebel fahren, steuern

1 Achse, rocker

Gebraucht für Z45-25JRT,
Z60-34RT, S85, S125, ...



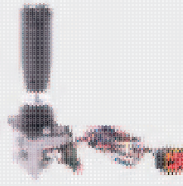
JRG-2A04

Genie eq. 101173

Steuerhebel fahren, steuern

2 Achsen, rocker

Gebraucht für Z40-23N,
Z135-70RT, S85, ...



JRJL-1A18H

JLG eq. 100118416

Steuerhebel fahren, steuern

1 Achse, rocker

Gebraucht für 340AJ, 450AJ,
510AJ, 800AJ, 1250AJP, 1200SJP,
1350SJP, ...



JBXL-2A04

JLG eq. 1001129555

Steuerhebel heben, drehen

2 Achsen, ball handle

Gebraucht für 340AJ, 450AJ,
510AJ, 800AJ, 1250AJP, 1200SJP,
1350SJP, ...



JRH-1A20

Haulotte eq. 2901016520

Steuerhebel fahren, steuern

1 Achse, rocker

Gebraucht für Optimum-series,
Compact-series



BC-24V25A06

Genie eq. 105739

Batterie-Ladegerät, 24VDC

100-240VAC auto, 50/60HZ

Gebraucht für GS1932, GS2032,
GS2646, GS3246



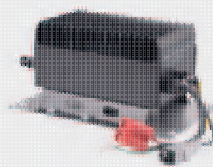
BC-48V25A75

Genie eq. 128375

Batterie-Ladegerät, 48VDC

220VAC 50/60HZ

Gebraucht für GS2668DC,
GS3268DC, Z30-20N, ...



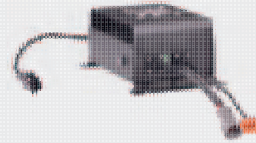
BC-24V25A07

JLG eq. 1001128737

Batterie-Ladegerät, 24VDC

220VAC 50/60HZ

Gebraucht für electric ES, RS-series



BC-48V25A05

JLG eq. 1001103105

Batterie-Ladegerät, 48VDC

220VAC 50/60HZ

Gebraucht für E300AJP, E450AJ,
M450AJP, 4069LE, ...



BC-24V30A70

Haulotte eq. 2901009770

Batterie-Ladegerät, 24VDC

230VAC 50/60HZ

Gebraucht für Optimum 8,
Compact 10, Compact 12,
Compact 14

Maschinen

Für Maschinen, bitte an den Vertreter wenden

Herr Mathieu Naessens ■ + 32 56 772 666 ■ mathieu@vertimac.com



V16196 - JLG Toucan Duo - 2009

Elektrisch - 6 Mtr. - 1175 Std.

€ 3.950



V17531 - JLG 2646ES - 2008

Elektrisch - 9,8 Mtr. - 244 Std.

€ 7.750 - Neue Räder!



V17521 - Hollandlift N140EL12 - 2007

Elektrisch - 16 Mtr. - / Std.

€ 24.950



V16746 - Genie Z30-20N - 2000

Elektrisch - 11,14 Mtr. - 1021 Std.

€ 9.500 - Neue Räder!



J17892 - Airo A15JE - 2012

Elektrisch - 15 Mtr. - 1 Std.

€ 29.500 - DEMO



V17709 - JLG 3394RT - 2006

Diesel 4x4 - 12,06 Mtr. - 1359 Std.

€ 13.950



V17038 - Haulotte H18 SXL - 2006

Diesel 4x4 - 18 Mtr. - 2474 Std.

€ 17.250



V18015 - ATN Zebra 12 - 2012

Diesel 4x4 - 12,2 Mtr. - 1331 Std.

€ 19.950



V18141 - Genie Z60-34RT - 2004

Diesel 4x4 - 20,39 Mtr. - 4127 Std.

€ 21.000



V18083 - JLG 1350SJP - 2008

Diesel 4x4 - 43,15 Mtr. - 2262 Std.

€ 89.500

Mehr Informationen?

Tel: + 32 56 772 666 ■ www.vertimac.com

TVH, the passion, the people, the parts



- Computergesteuerte Lagerverwaltung
- Mehr als 43 700 Ersatzteile auf Lager und 574 000 bekannte Referenzen
- Ausgebildete und erfahrene Mitarbeiter
- Versand am gleichen Tag
Auslieferung am nächsten Tag
- One-stop Shop
- **MyTotalSource:** Ihr interaktiver Online Webshop für Ersatzteilen

TVH
Brabantstraat 15 • BE-8790 Waregem
T +32 56 43 42 11 • F +32 56 43 44 88
info@tvh.com • www.tvh.com

© Dezember 2014. TVH® ist eine eingetragene Handelsmarke.

RIEBSAMEN

Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper

**Kauf oder Mietservice
Telefon: 07582 791**

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Telefon + 49 07582 791
Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de



**Ihr Partner für gebrauchte Mobilkrane
Your partner for used mobile cranes**

Tel.: +49 (0) 2853 60414 0 Fax: +49 (0) 2853 60414 44
Im Heetwinkel 38, D-46514 Schermbeck

Email: mail@imc-cranes.com web: www.imc-cranes.com

100 t



2 x Terex Demag AC 100, 2000

80 t



Terex Demag AC 80-2, 2006

60 t



Tadano Faun ATF 60-4, 2002

Weitere Krane / Im Zulauf

Demag AC 30, 2007

PPM Terex ATT 400-3, 2001

Tadano Faun ATF 30-2L

Demag AC 40-1, 1999

Faun ATF 50-3, 2000

Grove GMK 3055, 2004

Krupp KMK 4060, 1994

Tadano Faun ATF 60-3, 2003

2 x Terex Demag AC 60, 02 & 03

2 x Liebherr LTM 1060-2, 2000

Liebherr LTM 1080-1, 2001

Grove GMK 4100, 2009

www.imc-cranes.com

Preise auf Anfrage/ Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten/ Farbabweichungen möglich/ Prices on request/ Subject to changes and prior sale/ Colour variation possible

Performance IIIS - Die Serie der Profis

NEU!
bis **26m**
Arbeitshöhe



LIGHTLIFT 17.75 IIIS

Arbeitshöhe 17,0 m
seitliche Reichweite 7,5 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 IIIS

Arbeitshöhe 20,1 m
seitliche Reichweite 9,7 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 26.14 IIIS

Arbeitshöhe 25,7 m
seitliche Reichweite 13,6 m
Tragkraft Korb 230 kg



www.hinowa.de

Easi UpLifts

we are the access specialists

+2000 NEUE UND GEBRAUCHTE ARBEITSBÜHNEN VERFÜGBAR

Height for Hire

we are the access specialists



20.22
metre

3000
hours

6
units
available

4WD

Genie Z-60/34

2006 **€32000**

 diesel



12.52
metre

650
hours

6
units
available

4WD

Genie Z-34/22N

2005 **€16500**

 battery



25.60
metre

3000
hours

1
units
available

4WD

Genie Z-80/60

2005 **€49000**

 diesel



12.50
metre

2000
hours

12
units
available

4WD

Skyjack SJ-7135 RT

2007 **€13500**

 diesel



9.75
metre

400
hours

11
units
available

2WD

Genie GS-2646

2004 **€6900**

 battery



15.54
metre

3000
hours

8
units
available

4WD

Genie S-45

2006 **€25000**

 diesel



29.70
metre

5000
hours

2
units
available

Tracked

Omme 3000 RBD

2007 **€49000**

 bi-energy



28.04
metre

2600
hours

6
units
available

4WD

JLG 860 SJ

2008 **€64000**

 diesel



16.80
metre

1200
hours

3
units
available

Tracked

Maeda MC 405 CRM - E

2009 **€89000**

 bi-energy



13.00
metre

2000
hours

2
units
available

Tracked

CTE Traccess 135

2010 **€25000**

 bi-energy



9.98
metre

2500
hours

2
units
available

4WD

Manitou MT 1030

2008 **€29000**

 diesel



29.70
metre

3800
hours

1
units
available

4WD

Manitou MRT 3050

2008 **€149000**

 diesel



Height for Hire International Sales

Patrick McArdle

Sales Manager

+353 (0)87 797 5919

tel: +353 (0)1 835 2835

fax: +353 (0)1 835 2781

sales@easiuplifts.com



Easi UpLifts Austria GmbH

Martin Wagner

Geschäftsführer

+43 664 2441 688

martin.wagner@easiuplifts.com

Mitglied im Verbund
PARTNER
Vermietung europaweit

weiland
gruppe
Lösungen, die bewegen

Effizienz in einem Arbeitsgerät Weiland Kransteiger



NEU: aus zwei mach eins



Kran + Hubsteiger = Kransteiger

Ihr perfektes Arbeitsgerät:

- Traglast bis 1.300 kg
- trägt Personen und Lasten gleichzeitig
- bis 70 Meter Arbeitshöhe
- europaweit mit Bediener

Hebe-Beispiele für Ihren Einsatz:

- Antennen in der Fernmeldetechnik
- Ausstiegspodeste / Leitern am Funkturm
- große Fassadenverkleidungen
- Glasscheiben und Solaranlagen
- Strommasten in der Energieversorgung
- Klimageräte / Kompressoren

Weiland Hebeteknik GmbH

Edisonstraße 19 | D-68623 Lampertheim | Germany |
Tel. +49 (0) 62 06 / 94 49 - 66 | www.weiland-gruppe.eu

BET
Borcherts Equipment Trading b.v.

Crawler cranes from stock



SCX900

90t 2008



SCX800

80t 2009

1 x Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2007
1 x Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2008
2 x Hitachi-Sumitomo SCX800-2HD	80t	2009



Check out our website for more details:

www.borcherts.com

or contact us at: heiko.koop@borcherts.com

Tel: +31 - 653 652 522 • Fax: +31 - 514 569 186

Mini- & Mobile Cranes Körner BAUMO Kran- & Mietservice

Vermietung & Verkauf

- UNIC-Minikrane (1 - 10 t)
- Intellitech Glaslifter (0,25 - 0,5 t)
- GALIZIA Pick & Carry Industriekrane (2 - 40 t)
- MULTIS Elektro-Telestapler (6 - 9 t)



Mobilkranhandel

- Internationaler An- & Verkauf von gebrauchten Mobilkränen



www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de



Aktuelle Angebote direkt aufs Smartphone
oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite.

baumo.tel & mobilecranes.tel
Unsere elektronische Visitenkarte im Web

Unsere Hotline: + 49 (0) 203 - 7136876-0

S SCHWENK
 VERMIETUNG ■ VERKAUF ■ SERVICE ■ SCHULUNG
 ☎ 07422 - 9490970
www.schwenk-shop.de



Lift-Manager.de
Arbeitsbühnen-Service
 Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk
 Massing +49 8724 9601-20 info@lift-manager.de
 Jänkendorf +49 3588 2546-0

BEKO-TRUCKS.com



AFD®
 Die Software für die Vermietung von Arbeitsbühnen mit optionalen Schnittstellen zu miniDat, ELS, OBSERWANDO, Dreyer + Timm, Elecdatra, PBdigiConnect, Trackunit und Finanzbuchhaltungen.
Softwareentwicklung Haubold
 Tel.: +49 (0) 38203 735026
 Internet: www.haubold-afd.de
 Mail: info@haubold-afd.de



Werbung Wirkt! 

Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.
 Rufen Sie an: (07 61) 89 78 6615

KRAN & BÜHNE
 Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Rothlehner.de
Arbeitsbühnen
 Vertrieb verschiedener Marken in D, A, CZ, PL, SK
 DENKA-LIFT Eigenmarke weltweit
 Telefon +49 8724 9601-0 info@rothlehner.de

DENKA-LIFT

LECTURA VALUATION

LECTURA LIEFERT DIE RICHTIGEN DATEN



valuation.lectura.de

 **LECTURA**
 It's good to know

Wir sind führender deutscher Hersteller von Scherenarbeitsbühnen. Unser Unternehmen gilt als besonders innovativ und ist auf Expansionskurs.

Sie schätzen selbständiges Arbeiten und gutes Teamwork?

Dann kommen Sie zu uns als:

■ **Vertriebsmitarbeiter(in) für Süd- und Norddeutschland**

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kfm. o. techn. Ausbildung
- Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Erfahrung und Erfolge im Verkauf / Außendienst
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:

- Neukundenakquise
- Aufbau und Pflege des Kundennetzes
- Kundenanfragen bearbeiten und nachverfolgen
- Angebotskalkulation und Verhandlungsführung
- Vertriebsstrategien entwickeln und umsetzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

bewerbung@pbgmbh.de

Mehr erfahren Sie unter:
www.pbgmbh.de/stellenangebote



PBG L&M Service GmbH · Schwanenkeim 7 · 81029 Dornbirn/Lech
 Telefon 0 89 77 - 18 00 - 20 · Herzl-Dieter-Pommes&Co.
www.PBGmbh.de



einfach näher dran.

NEW ca. 15,00 m Arbeitshöhe



NEW ca. 8,00 m seitl. Reichweite

DER „GROSSE BRUDER“ **HELIX 1508**

**WELTNEUHEIT
HELIX 1508.**

Mehr Informationen zu unserer
HELIX-Familie finden Sie
auf unserer Homepage.

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX

EINFACH & ZUVERLÄSSIG TELESKOPBÜHNEN



Konstruktion und Design aller Skyjack-Produkte sind schon immer auf einfache Wartung und Instandhaltung ausgelegt. Aufbauend auf den Scherenbühnen erstreckt sich unser guter Ruf heute auch auf Skyjack-Teleskopbühnen.

Von der extrem tragfähigen SJ86T bis zur hoch innovativen SJ63AJ bieten Skyjack-Teleskopbühnen mit 10-jährigen Serviceintervallen und vielen einzigartigen Eigenschaften aufgrund niedriger Betriebskosten und Wartungsfreundlichkeit bei hohem Werterhalt die industrieweit beste Produktivität über die gesamte Nutzungsdauer.

www.skyjack.com



SJ45 T



SJ46/51 AJ



SJ63 AJ



SJ61/66 T



SJ86 T



SKYJACK
simply reliable™